



Verbandsgemeinde  
Maikammer  
07.11.2023

**Bürgerworkshop II**

- **Vorstellung Ingenieurbüro**
- **Hochwasser und Starkregen**
- **Vergangene Ereignisse**
- **Gefährdungsanalyse**
- **Maßnahmenvorschläge**
- **Vorsorge im Privatbereich**
- **Weiteres Vorgehen**

# Unser Unternehmen



**Ingenieurgesellschaft  
Pappon+Riedel mbH  
Wiesenstraße 58  
67433 Neustadt / Weinstraße**

**Gründung: 1970**  
**Mitarbeiter: 30**  
**Projekte: > 7.100**

**Geschäftsführung: Jürgen Göbel**  
**Prokuristen: P. Bader, B. Hebensberger**



## „Jetzt vorsorgen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein“

### WAS ?

- Verbesserung der **Starkregenvorsorge**
- Intensive **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

### WARUM ?

- Gefährdung durch **sommerliche Gewitter in Verbindung mit Starkregenereignissen** (z.B. Maikammer 2019)

### WER ?

- **Gemeinschaftsaufgabe** (Bund, Land, Kommune u. jede betroffene Person)
- „**Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann**, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, [...]“ (§ 5 Abs. 2 WHG - Allgemeine Sorgfaltspflichten)

### WIE ?

- Analyse der Gefährdungssituation → Maßnahmenentwicklung → Maßnahmenumsetzung
- Konzept wird bis zu 90 % vom Land gefördert



## 1. Defizitanalyse

- **Auswertung Planunterlagen (u.a. topografische u. hydrologische Verhältnisse) u. vergangene Regenereignisse**
- **Ortsbegehungen**
- **Bürgerversammlung (Erfahrungen u. Vorschläge der Bürgerinnen u. Bürger)**

## 2. Maßnahmenentwicklung

- **Erstellung eines Maßnahmenkatalogs**
- **Priorisierung v. Maßnahmen**
- **Aussagen über die Umsetzbarkeit**

## 3. Maßnahmenumsetzung

- **Festlegung von Fristen, Zuständigkeiten**
- **Umsetzung**
- **Überprüfung der Umsetzung in vereinbarten Zeitintervallen (bei Bedarf Forcierung)**

## Was bedeutet Starkregen?

- große Niederschlagsmengen in kurzer Zeit
- meist in einem räumlich begrenzten Gebiet
- Vorhersage schwierig und nur sehr kurzfristig → sehr kurze bzw. keine Vorwarnzeit
- in Verbindung mit Gewitterfronten in der Zeit Mai – September
- kleine Bäche können zu reißenden Strömen werden
- Oberflächenabflüsse auch abseits von Gewässern



## **Verletzlichkeit von Gebieten gegenüber Starkregen, abhängig von...**

- **Topographie**
- **Versiegelungsgrad**
- **Bebauungsdichte**
- **Örtliche Besonderheiten**

## **Zusammenhang zwischen globalem Temperaturanstieg u. Änderung des Niederschlagsgeschehens**

- **Höhere Lufttemperatur**  
→ **größere Wasserdampfaufnahme in der Luft**
- **Prognose: Starkregen u. Sturzfluten werden zunehmen**
- **Beobachtung: in den letzten 15 Jahren regional vermehrtes Auftreten von Starkregenereignissen**

... plötzliches Auftreten, meist ohne Vorwarnzeit → **schwer kalkulierbares Überschwemmungsrisiko**

- **Extreme Strömungskräfte**
- **Erosion von wertvollen Ackerboden**
- **Transport von Treibgut**
- **Schlammeintrag in Ortschaften**
- **Eindringendes Wasser in Keller u. Wohnungen**
- **Zerstörung von Gebäuden u. Infrastruktur**
- **Umweltschäden, z.B. durch aufschwimmende Öltanks**

**Starkregen kann JEDE Kommune treffen!**

**→ VORSORGE als  
GEMEINSCHAFTSAUFGABE**

St. Martiner-Straße



Am 27. Juli 2019 ist die Verbandsgemeinde Maikammer von einem heftigen Unwetter getroffen worden.

Foto: Frei/Verwaltung

Bürgerhaus

Marktstraße/L516



**27.07.2019:**

Ortslage von Maikammer  
kleinräumige Gewitterzelle

47,7 mm Tagessumme

davon...

42,4 mm innerhalb einer Stunde

bzw. 12,9 mm innerhalb von 10 min

**Weiteres Ereignis**

**24.06.2021:**

großflächigeres Gebiet



Die Polizei räumt Erde von der Landstraße zwischen Maikammer und Edenkoben.

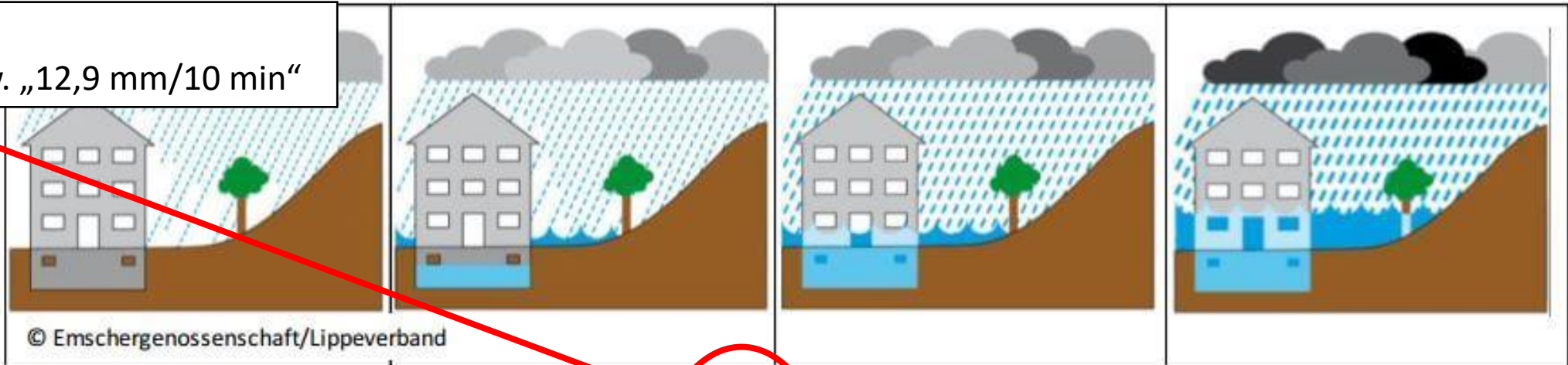
Foto: Polizei

$1 \text{ l/m}^2 \triangleq 1 \text{ mm}$



**27.07.2019**

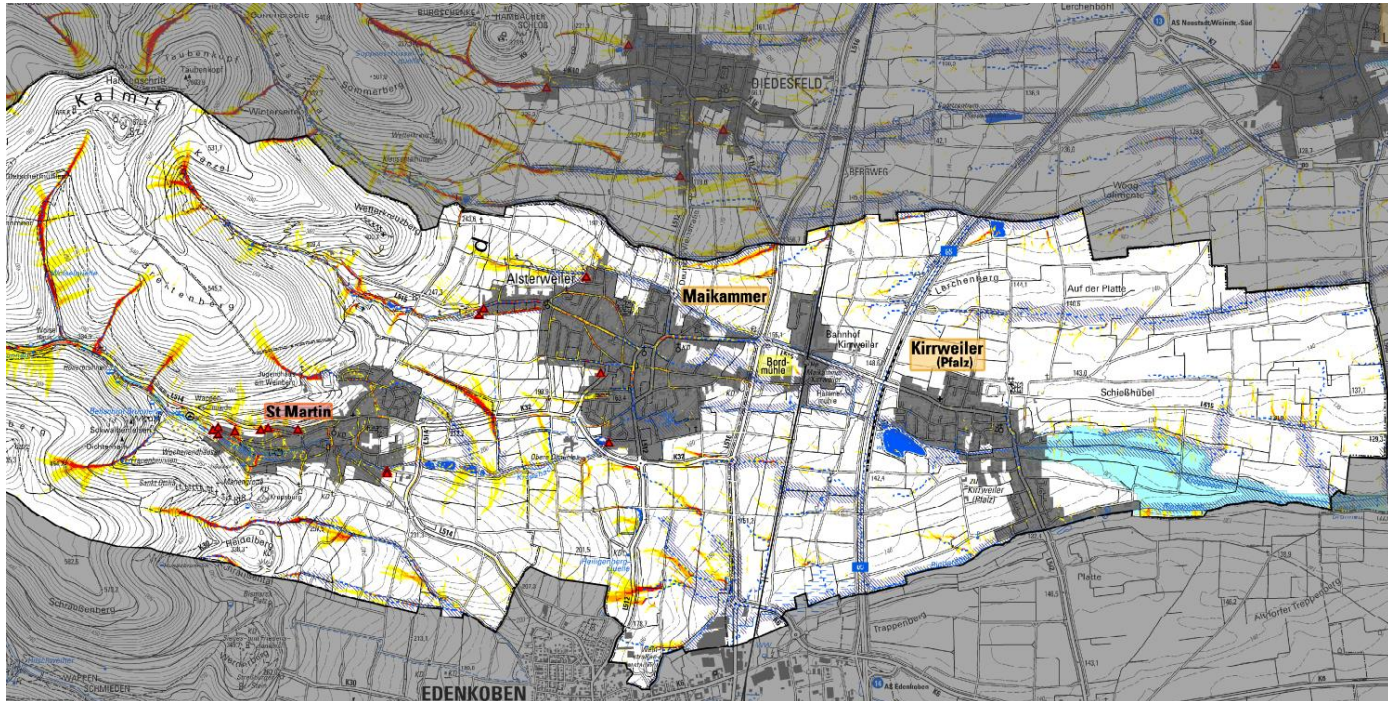
→ „42,4 mm/h“ bzw. „12,9 mm/10 min“



Wertebereiche des ortsbezogenen Starkregenindex (1 -12) auf Basis von Erhöhungsfaktoren

Wiederkehrzeit $T_n$ [a]	1	2	3	5	10	20	30	50	100	> 100				
Kategorie	Starkregen				intensiver Starkregen			außergewöhnlicher Starkregen		extremer Starkregen				
Starkregenindex SRI [-]	1	1	2	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Öffentliches Entwässerungssystem (inkl. Rückstausicherung in Gebäuden)													
					Verkehrs- und Freiflächen (temporärer Einstau)									
								technischer-konstruktiver Objektschutz (öffentlich und privat)						

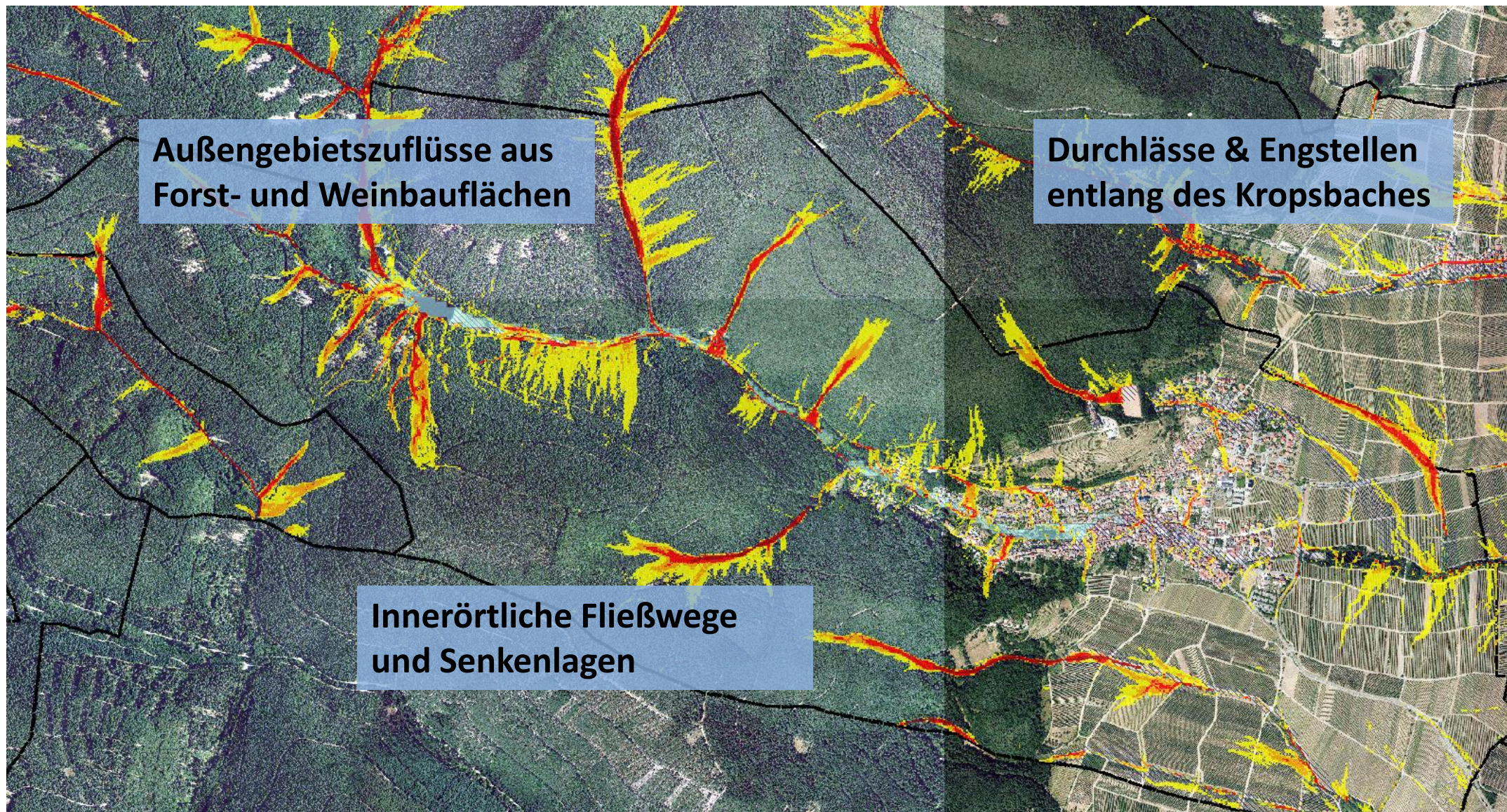
Beitrag zum Überflutungsschutz    hoch    mittel    gering



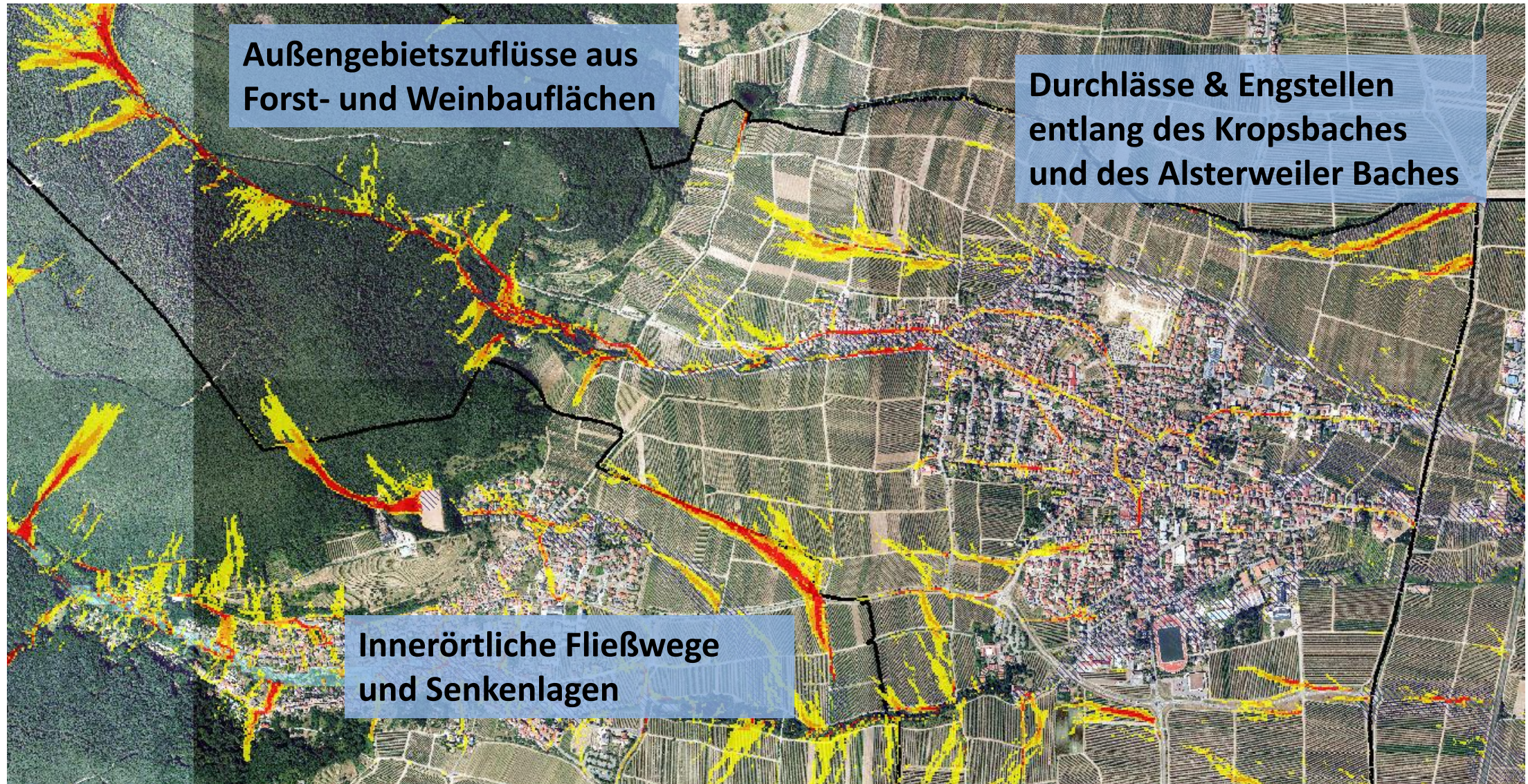
## Überflutungsgefährdung

- Kartenmaterial des Landes mit Fließwegen und Abflusskonzentrationen
- Informationspaket Wasserrückhalt in der Fläche
- Grundlageninformationen der VG Maikammer
- Auswertung vergangener Ereignisse
- Ortsbegehungen mit Erfassung kritischer Punkte







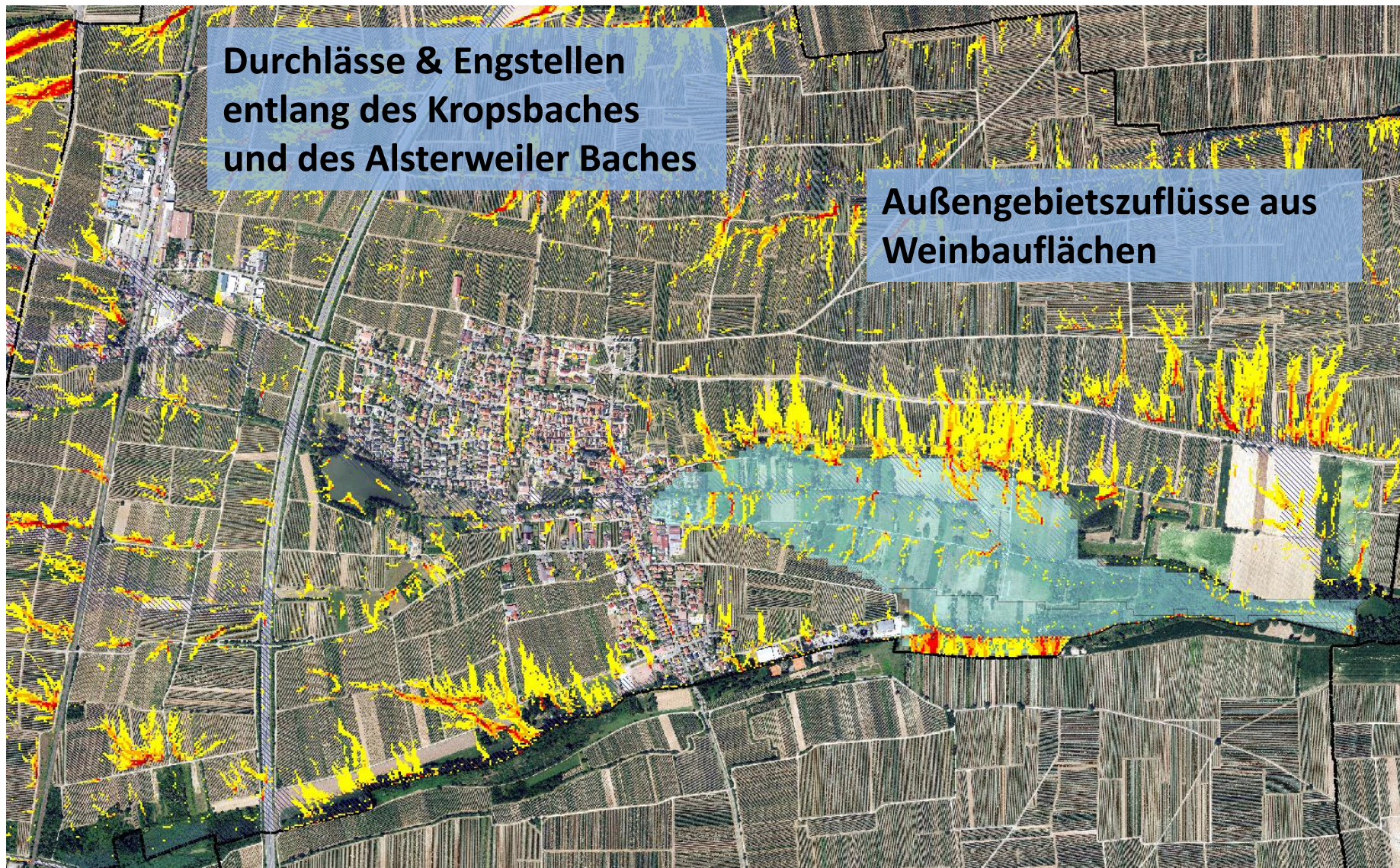


**Außengebietszuflüsse aus Forst- und Weinbauflächen**

**Durchlässe & Engstellen entlang des Kropsbaches und des Alsterweiler Baches**

**Innerörtliche Fließwege und Senkenlagen**

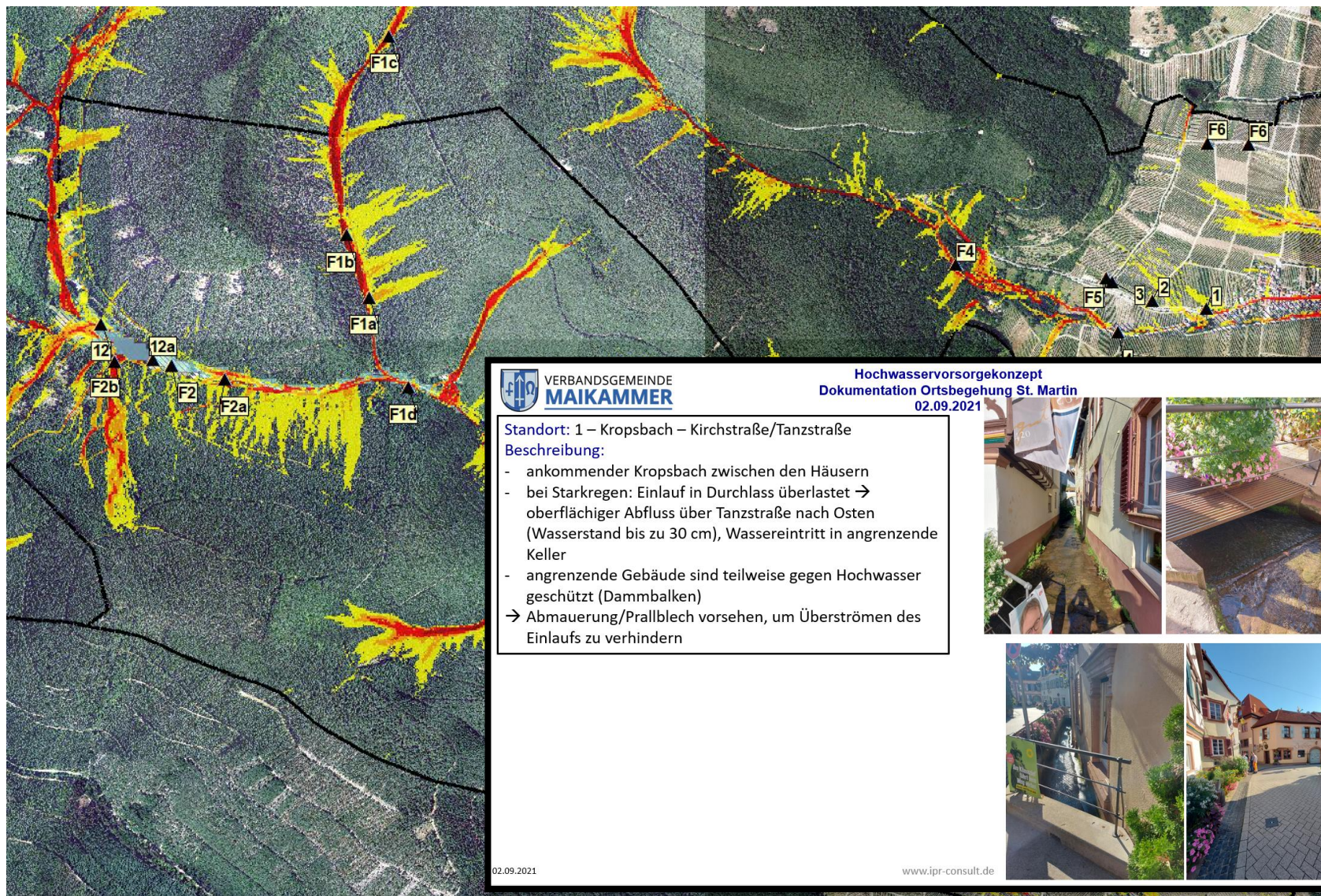






## Auswertung Ortsbegehungen

- Erfassung kritischer Punkte
- Abgleich Kartenmaterial und tatsächliche örtliche Verhältnisse
- Lösungsansätze
- Einsatzschwerpunkte Feuerwehr
- ...








## Auswertung Ortsbegehungen

- Erfassung kritischer Punkte
- Abgleich Kartenmaterial und tatsächliche örtliche Verhältnisse
- Lösungsansätze
- Einsatzschwerpunkte Feuerwehr

Maßnahmenliste St. Martin

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Maikammer

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität	
		[Euro], [MA-h/a]		gering, mittel, hoch	1, 2, 3	3, 2, 1				gut, mittel, schlecht
Standort	Beschreibung	Fotos/Kommentare								
<b>N</b>	<b>innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen</b>									
<b>N.SM.1</b>	Rückhalteraum unterhalb des Sandwiesenweihers	erst nach Festlegung Details ermittelbar	hoch	3	3	1,0	OG / VG / LBM	mittelfristig	gering	
F2	<p>Unterhalb des Sandwiesenweihers besteht auf einem ehemaligen Sportgelände (ca. 5.000 m<sup>2</sup>) die Möglichkeit eine Rückhaltung anzulegen. Die in den Randbereichen bereits teilweise vorhandenen Wallschüttungen müssten hierzu überprüft und erweitert werden. In den Rückhalteraum können Abflüsse aus der nördlich gelegenen Totenkopfstraße, den nördlich gelegenen Hangflächen und den südlich gelegenen Hangflächen eigeleitet werden. Zur Ableitung aus dem Straßenraum wird ein größerer Ablaufquerschnitt am östlichen Ende der möglichen Rückhaltefläche empfohlen. Zusätzlich bestünde die Möglichkeit den Abfluss des Sandwiesenweihers im Bereich des Ablaufbauwerkes zu Drosseln und den Überlauf in den Rückhalteraum einzuleiten. Hierzu wäre ein gezielter Überlauf (oberflächlich oder rohrgelagert) aus dem Ablaufbauwerk in den Rückhalteraum notwendig. Am östlichen Ende des Rückhalterums sollte ein Drosselablauf + Notüberlauf in den Kropsbach hergestellt werden. Eignet sich der anstehende Boden gut zur Versickerung kann auch auf dem Drosselablauf verzichtet werden. Unterhalb des angrenzenden Parkplatzes besteht eine weitere bewaldete Grünfläche (ca. 1.000 m<sup>2</sup>), welche zur Rückhaltung genutzt werden könnte. Ebenso bestehen weitere Freiflächen oberhalb des Sandwiesenweihers. Im Zuge der Maßnahmenumsetzung sollte auch eine Offenlegung des Kropsbaches im betreffenden Bereich geprüft werden.</p>	 		<p>Geländeanpassung zur gezielten</p>						

### Maßnahmenkategorien

- A:** A Optimierung der Außengebietsentwässerung
- G:** G Maßnahmen am Gewässer o. Gräben
- K:** K kanalbezogene Maßnahmen innerorts
- N:** N innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen
- P:** P hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz
- S:** S Sonstige Maßnahmen

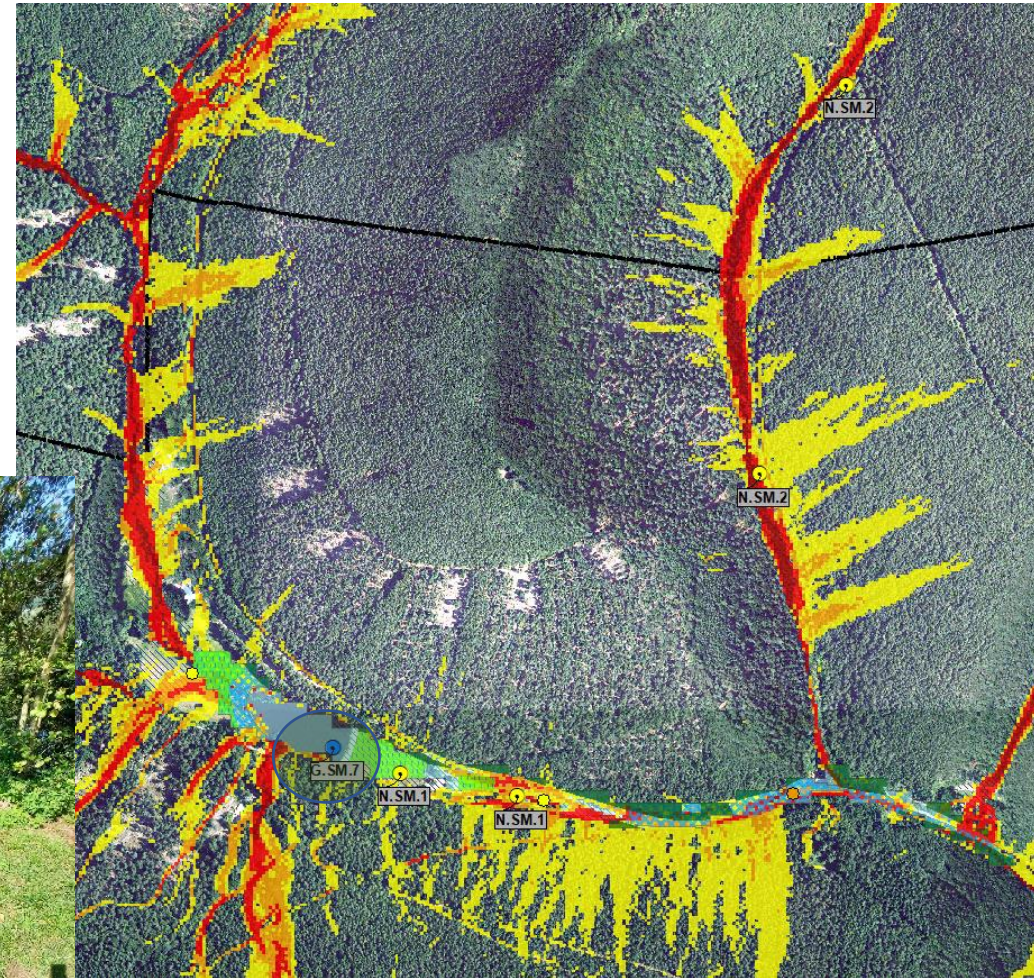


**Bezeichnung:** G.SM.7

**Wo:** Sandwiesenweiher

**Maßnahme:** Rückhaltung prüfen

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar



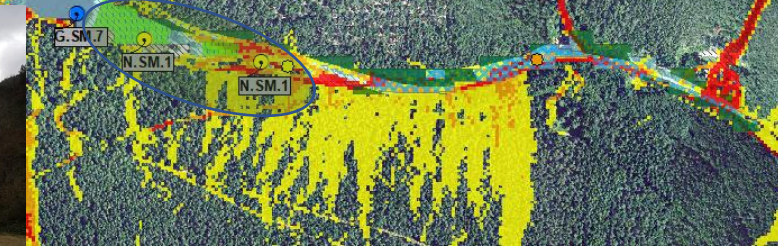
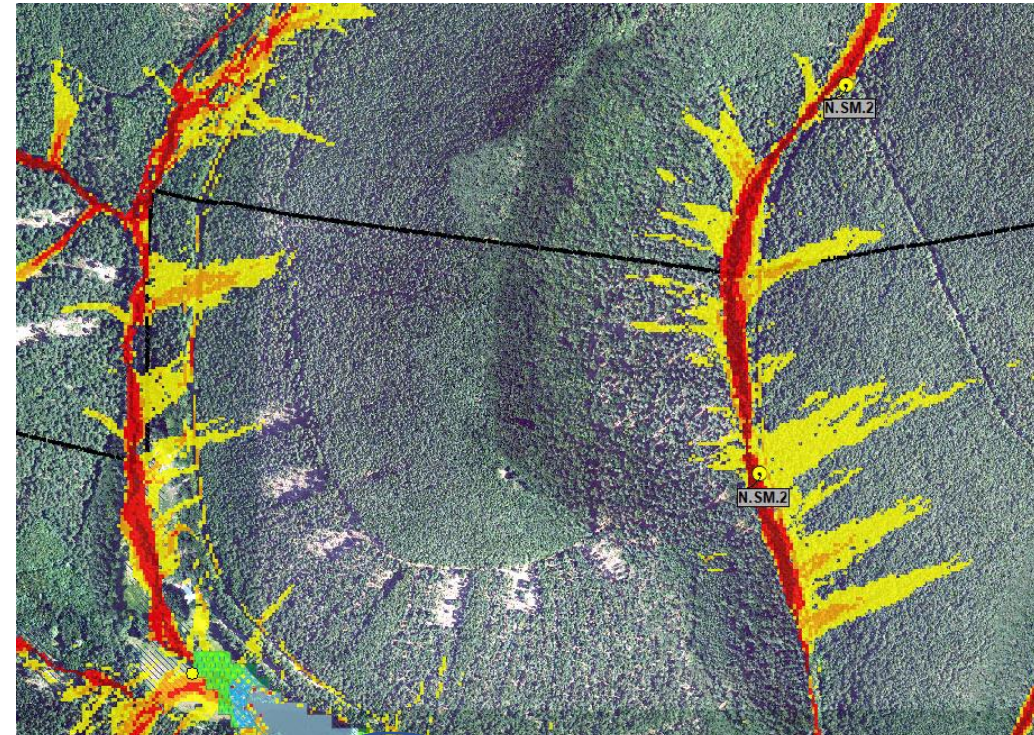


**Bezeichnung:** N.SM.1

**Wo:** Rückhalteraum unterhalb des Sandwiesenweiher

**Maßnahme:** Wall ertüchtigen/erweitern; Abflussdrossel;  
Überlauf herstellen; Einlaufbauwerk im Straßenraum;  
Geländeanpassung zur gezielten Ableitung aus Hanglagen in  
Rückhalteraum; Offenlegung Kropsbach

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar



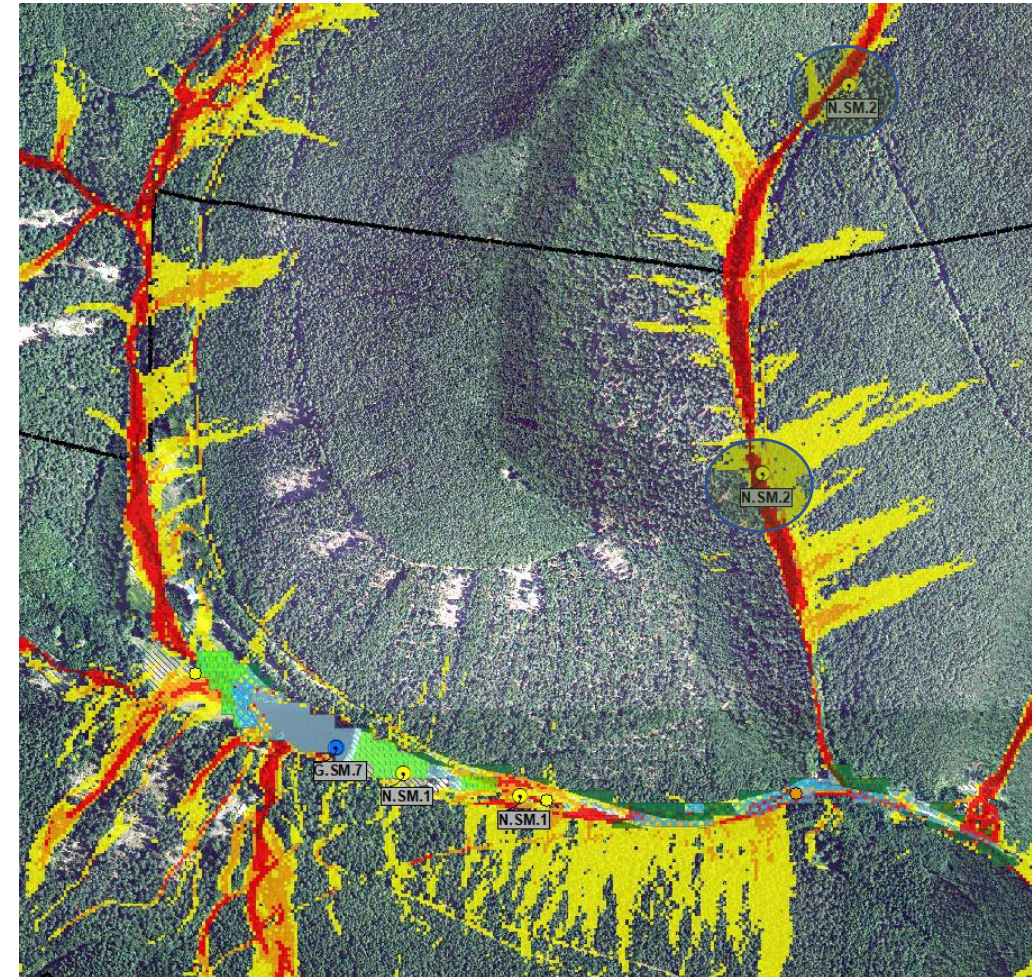


**Bezeichnung:** N.SM.2

**Wo:** Rückhaltung im Wald im Bereich Wolselquelle

**Maßnahme:** Anlegen von Retentionsmulden; Wallschüttungen

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar



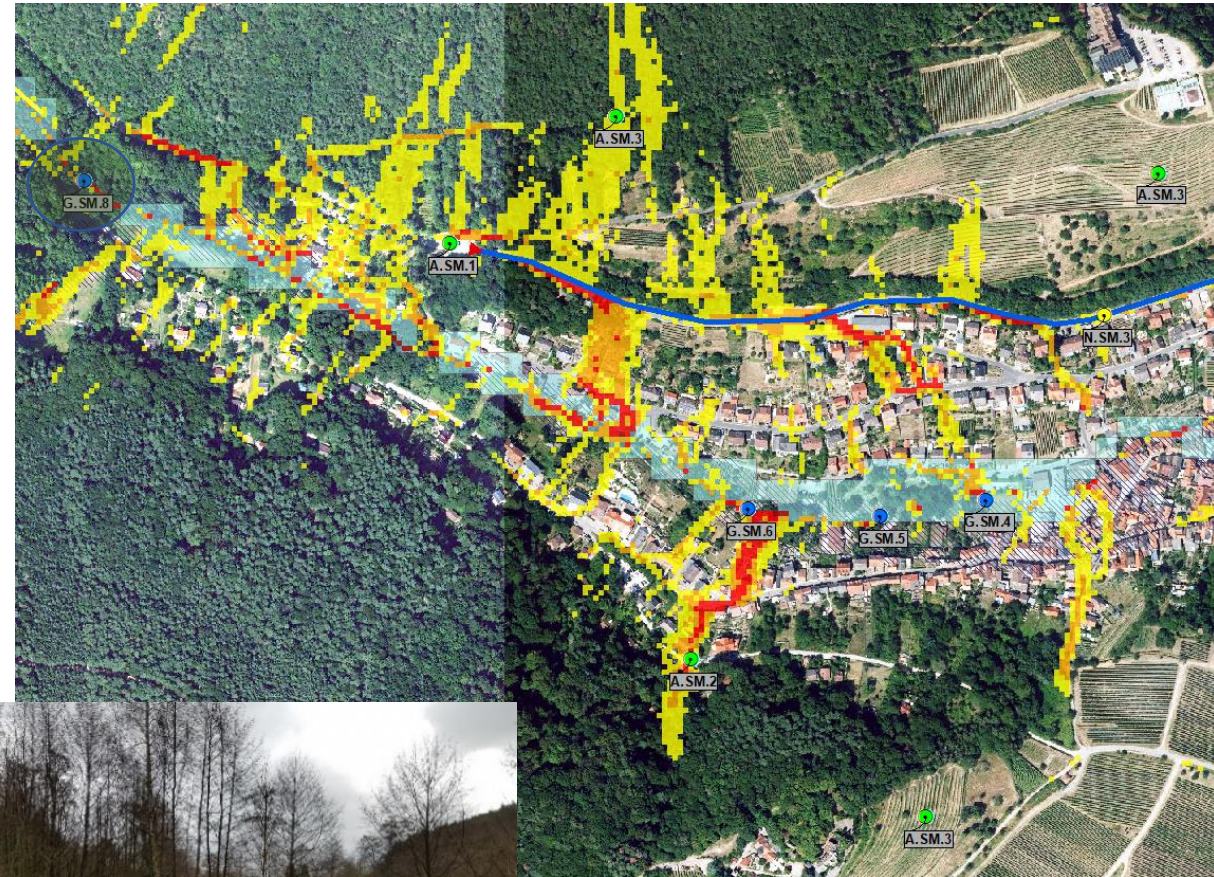


**Bezeichnung:** G.SM.8

**Wo:** Hochwasserrückhalt Kropsbach

**Maßnahme:** Technisches Dammbauwerk mit Drosselabfluss

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar



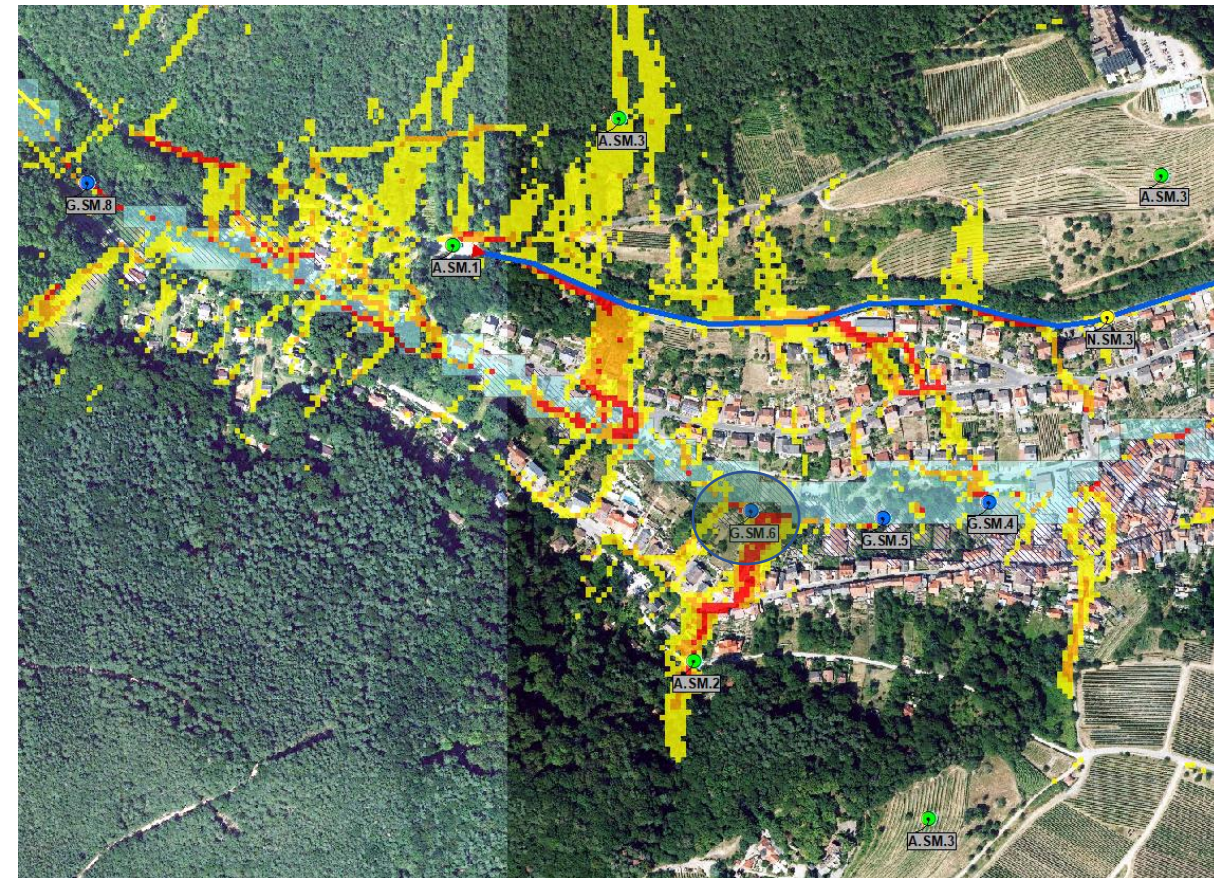
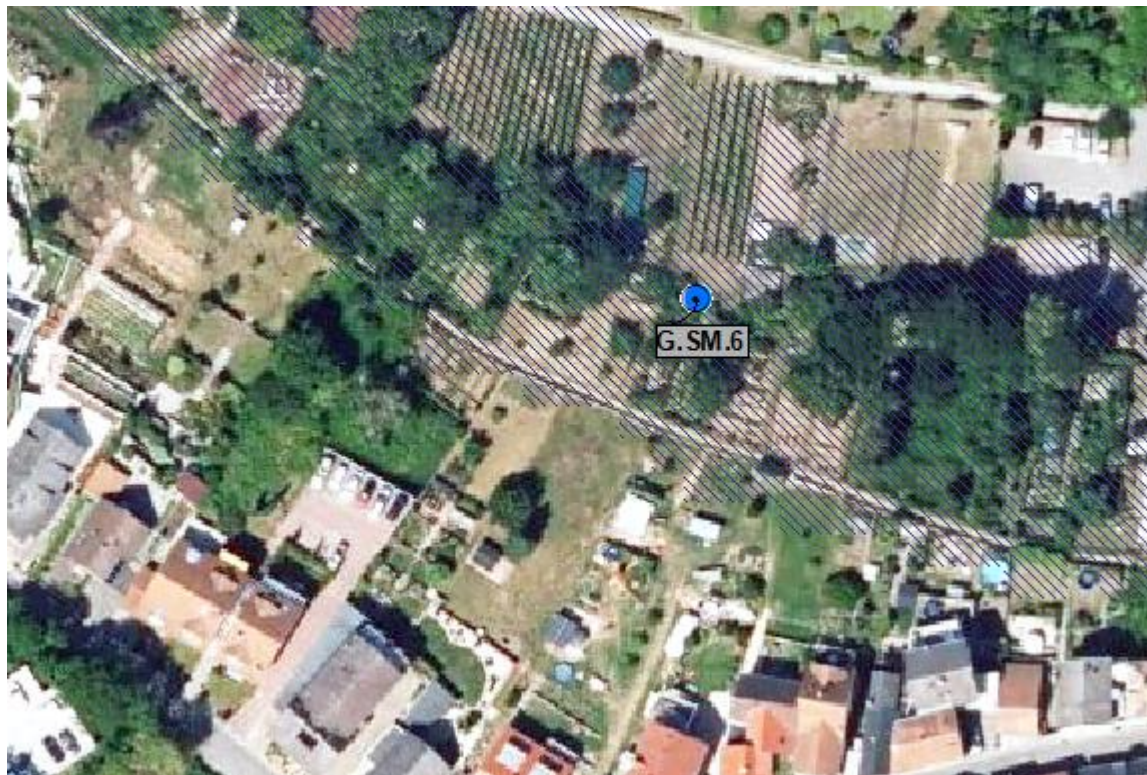


**Bezeichnung:** G.SM.6

**Wo:** Kropsbach - oberhalb Park im Stöckelfeld

**Maßnahme:** Grunderwerb und Renaturierung

**Kostenschätzung:** 45.000 EUR



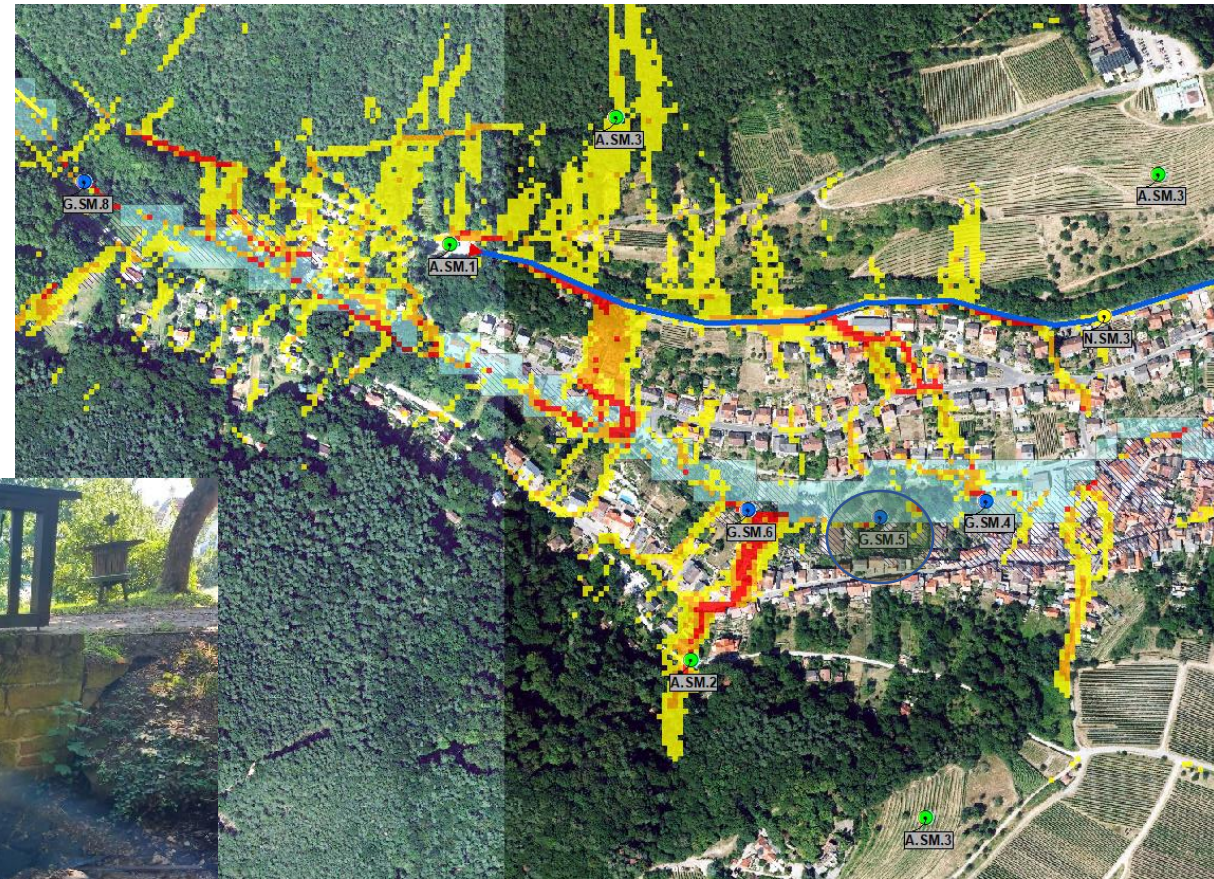


**Bezeichnung:** G.SM.5

**Wo:** Kropsbach - Park im Stöckelfeld

**Maßnahme:** Ertüchtigung Stauanlagen; Einbau Abflussdrosseln

**Kostenschätzung:** 33.000 EUR



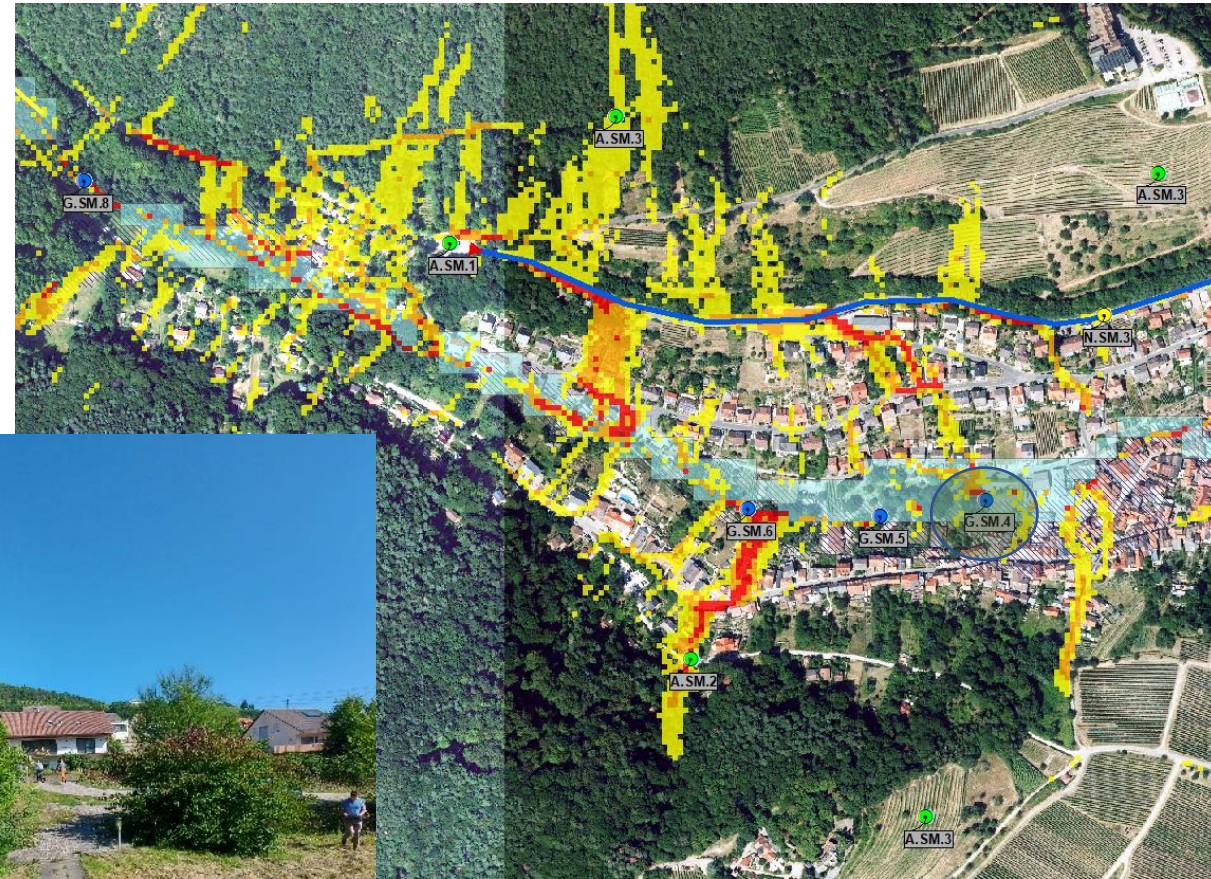


**Bezeichnung:** G.SM.4

**Wo:** Kropsbach - Im Stöckelfeld

**Maßnahme:** Anlegen von Flutmulden o. Rückhaltung

**Kostenschätzung:** 20.250 EUR



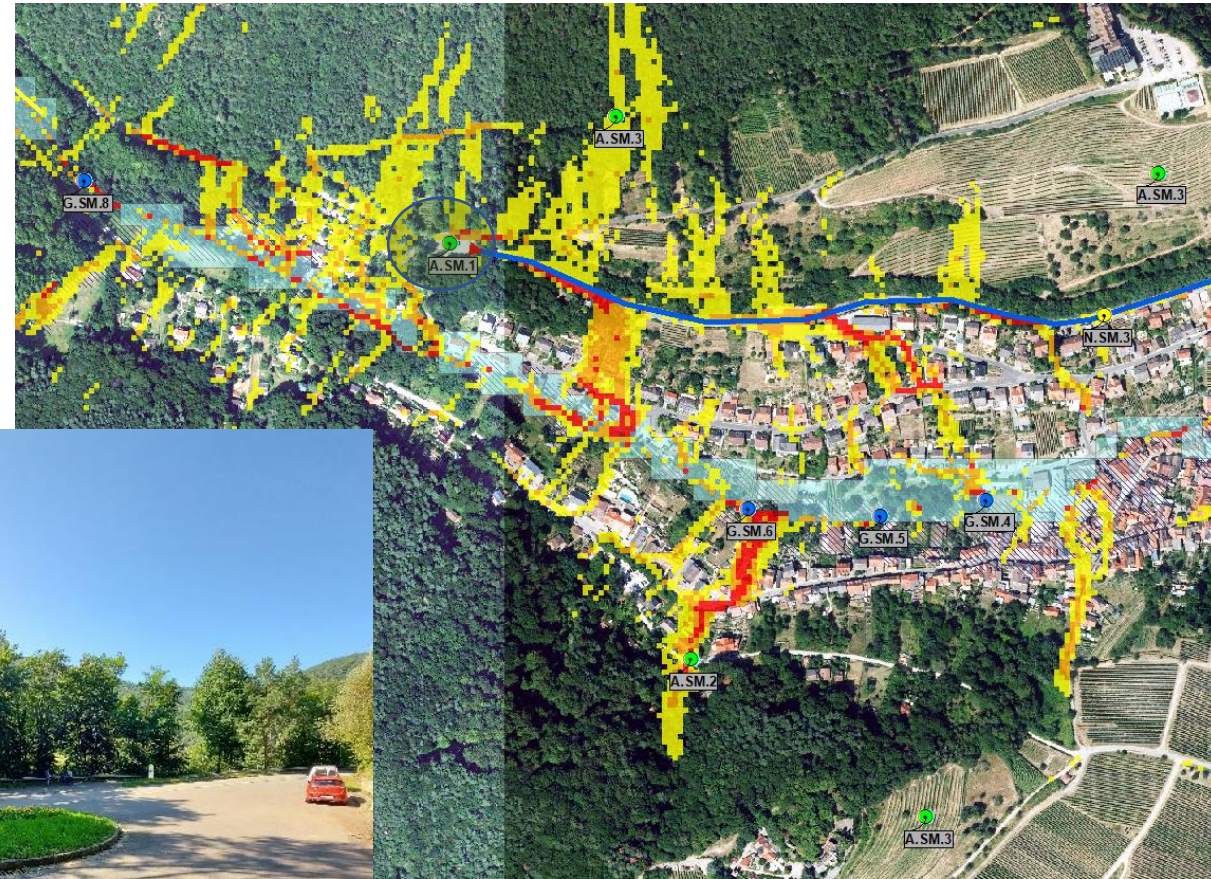


**Bezeichnung:** A.SM.1

**Wo:** Oberst-Barret-Straße / Totenkopfstraße

**Maßnahme:** regelmäßige Reinigung Sinkkästen; Anpassung Straßenquergefälle o. Querrinne anlegen

**Kostenschätzung:** 3.500 EUR





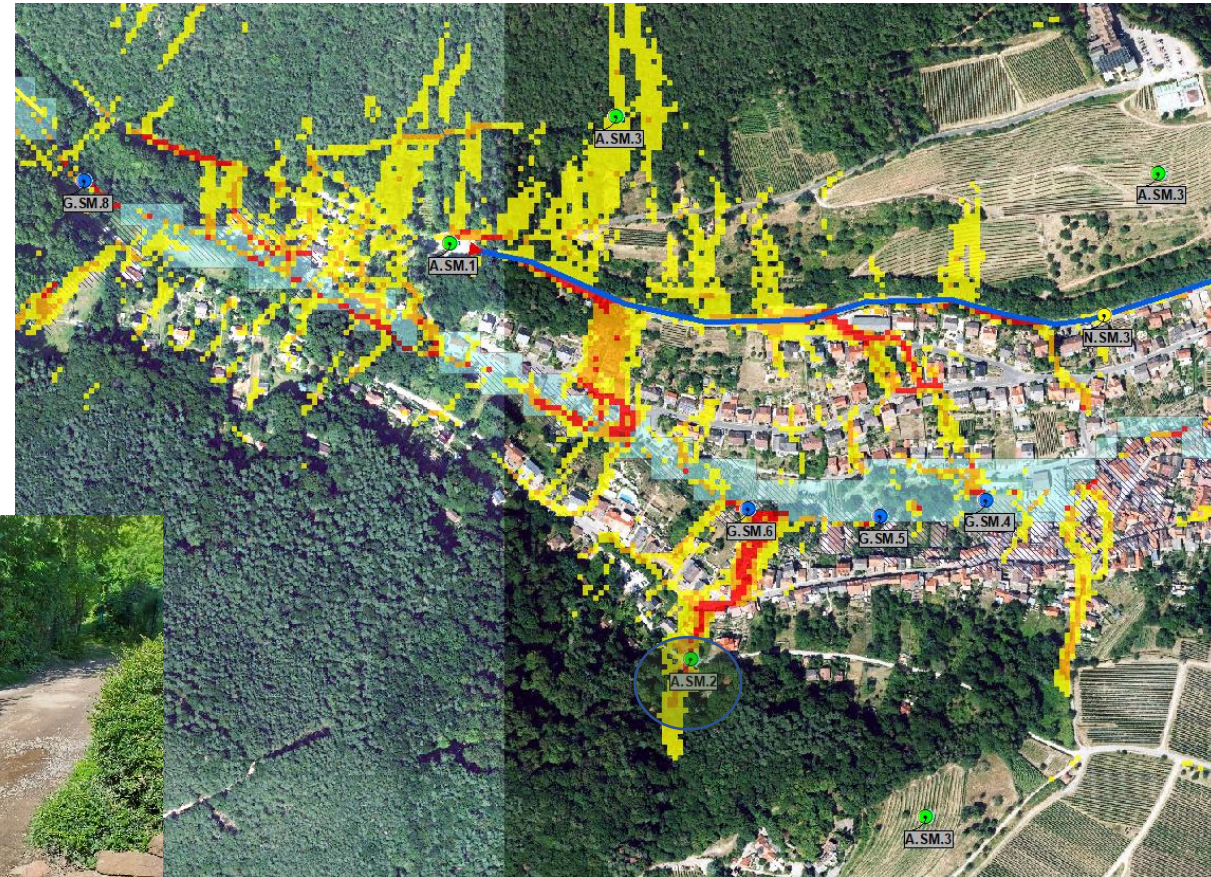
**Bezeichnung:** A.SM.2

**Wo:** Kuckucksweg

**Maßnahme:** Vergrößerung Einlaufquerschnitt

**Wasserführung durch Graben**

**Kostenschätzung:** 5.000 EUR



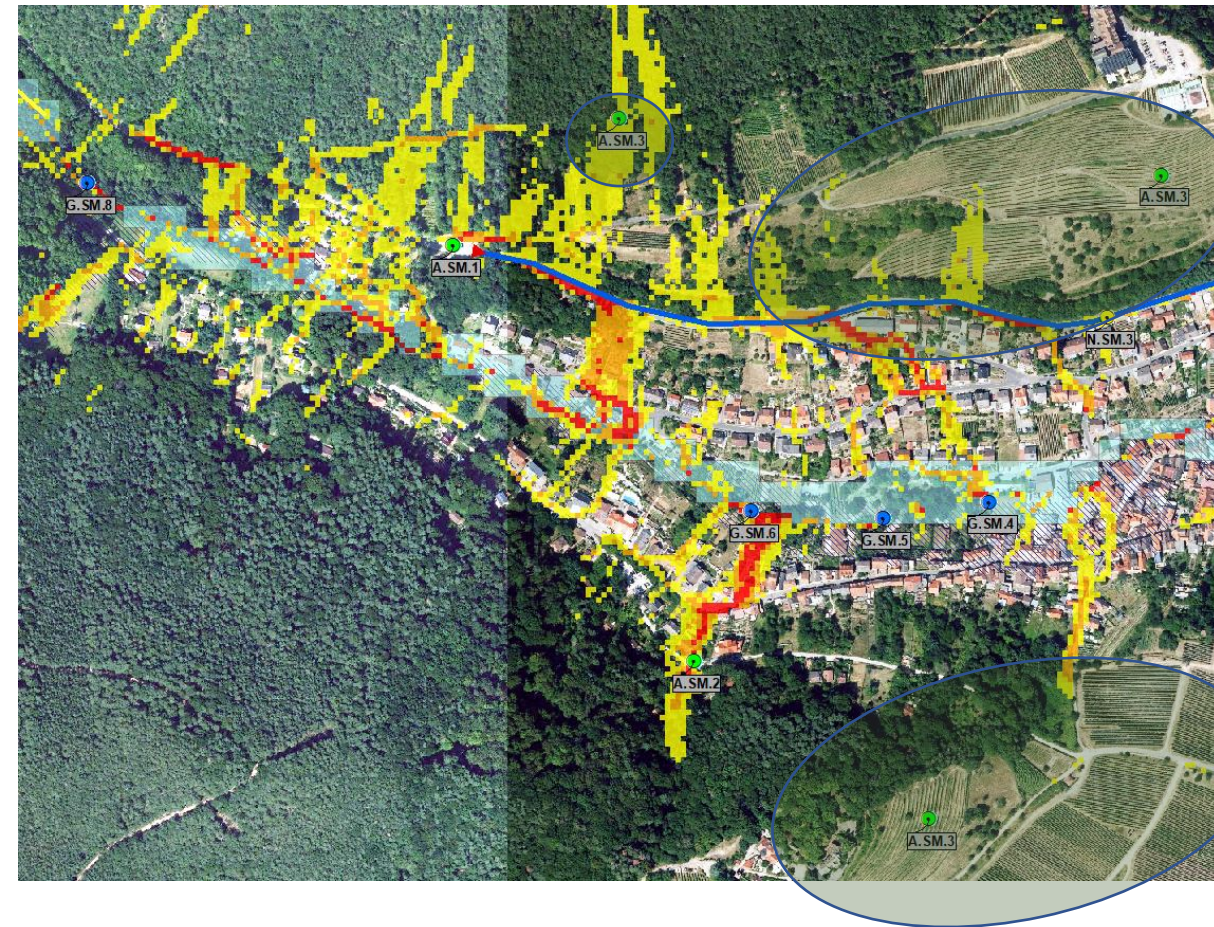
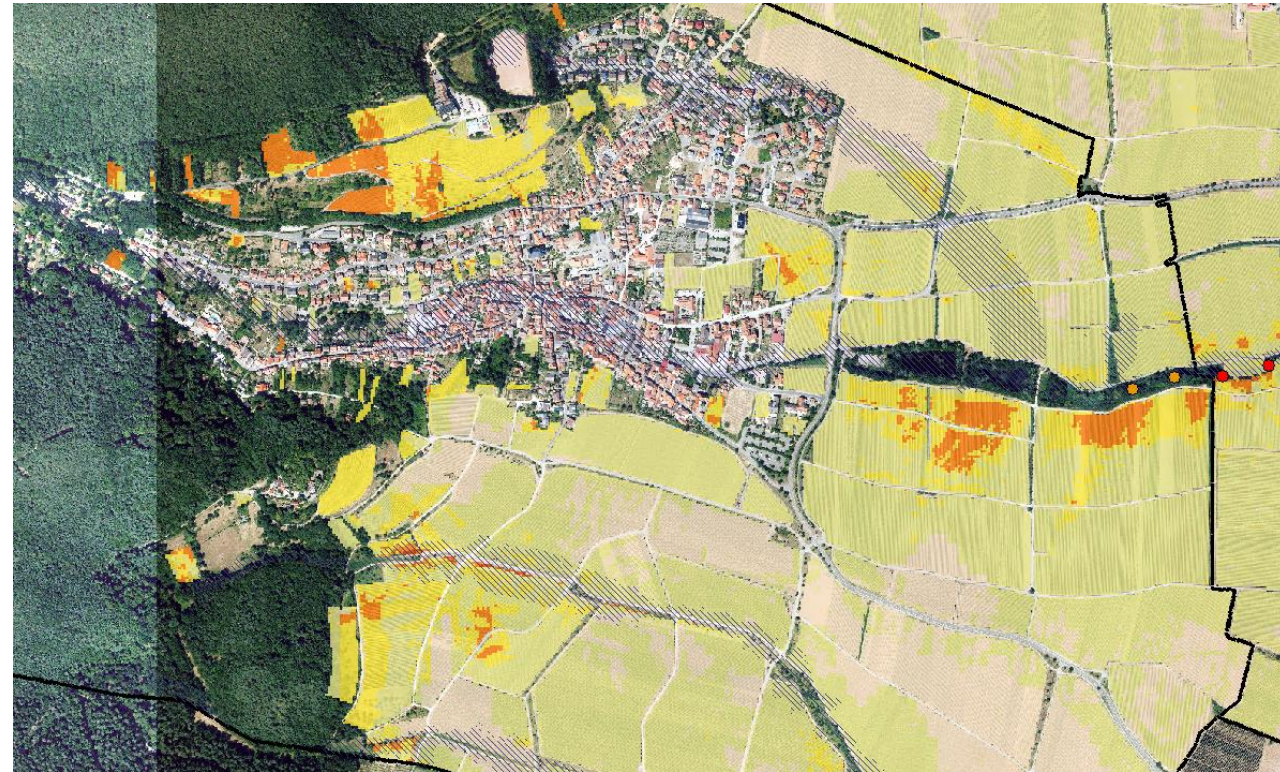


**Bezeichnung:** A.SM.3

**Wo:** "Am Wingertsberg", "Im Schrausental", "Am Guckuckberg",  
"In den Langgraben-Wiesen"

**Maßnahme:** Abflussmindernde Flächenbewirtschaftung

**Kostenschätzung:** -





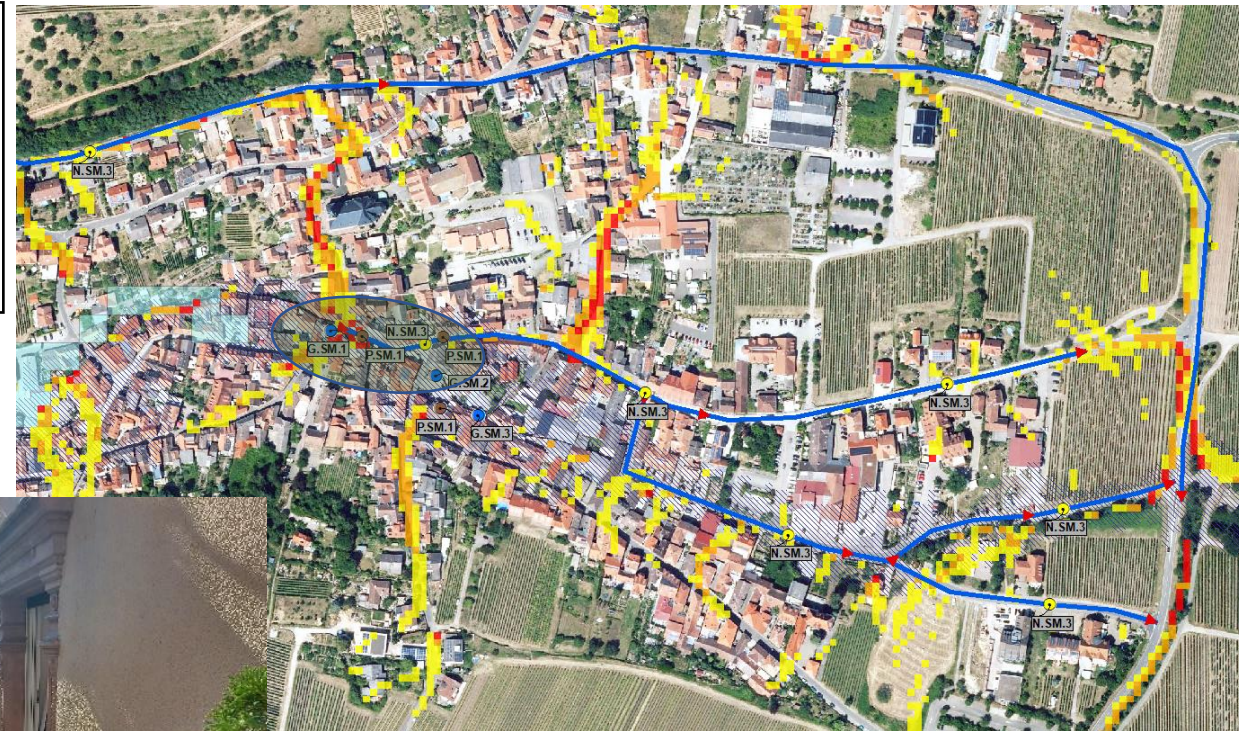
**Bezeichnung:** G.SM.1

**Wo:** Kropsbach im Bereich Kirchstraße/Tanzstraße

**Maßnahme:** Abmauerung, ca. 30 cm

Prallblech installieren

**Kostenschätzung:** 1.800 EUR





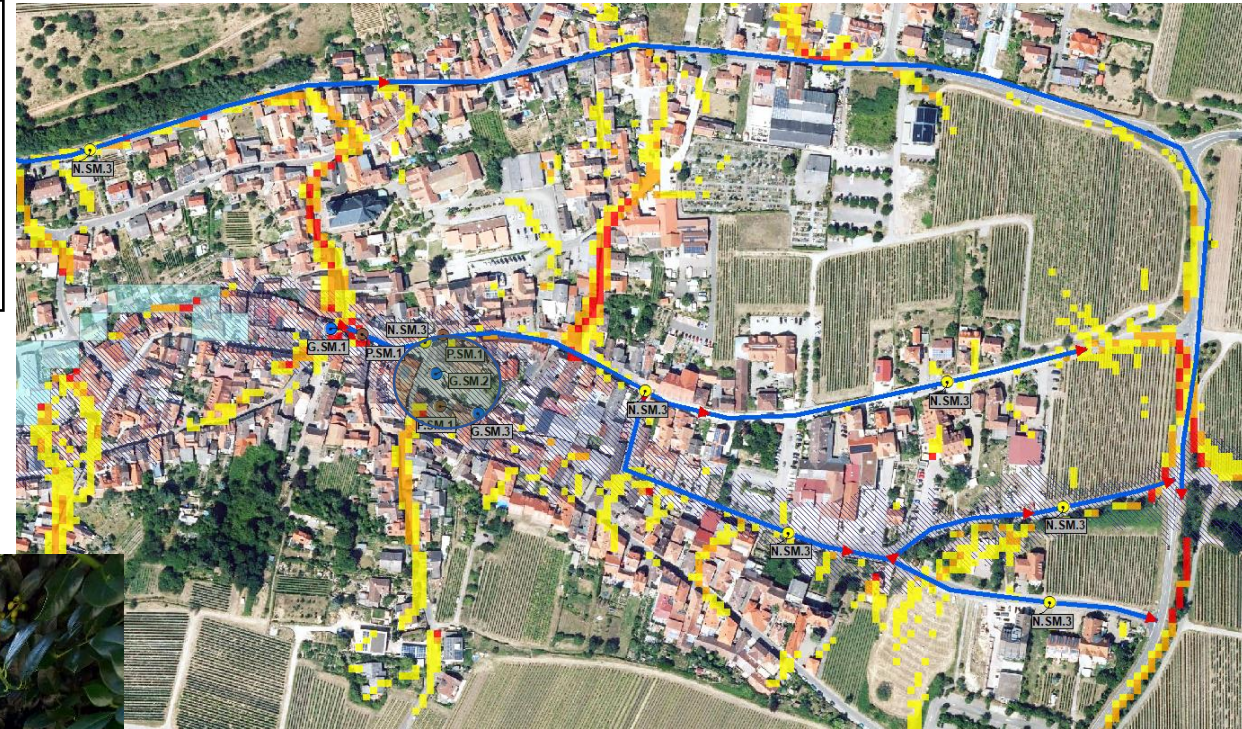
**Bezeichnung:** G.SM.2

**Wo:** Kropsbach innerhalb der Ortslage

**Maßnahme:** regelmäßige Gewässerunterhaltung

Abflusshindernisse entfernen

**Kostenschätzung:** -



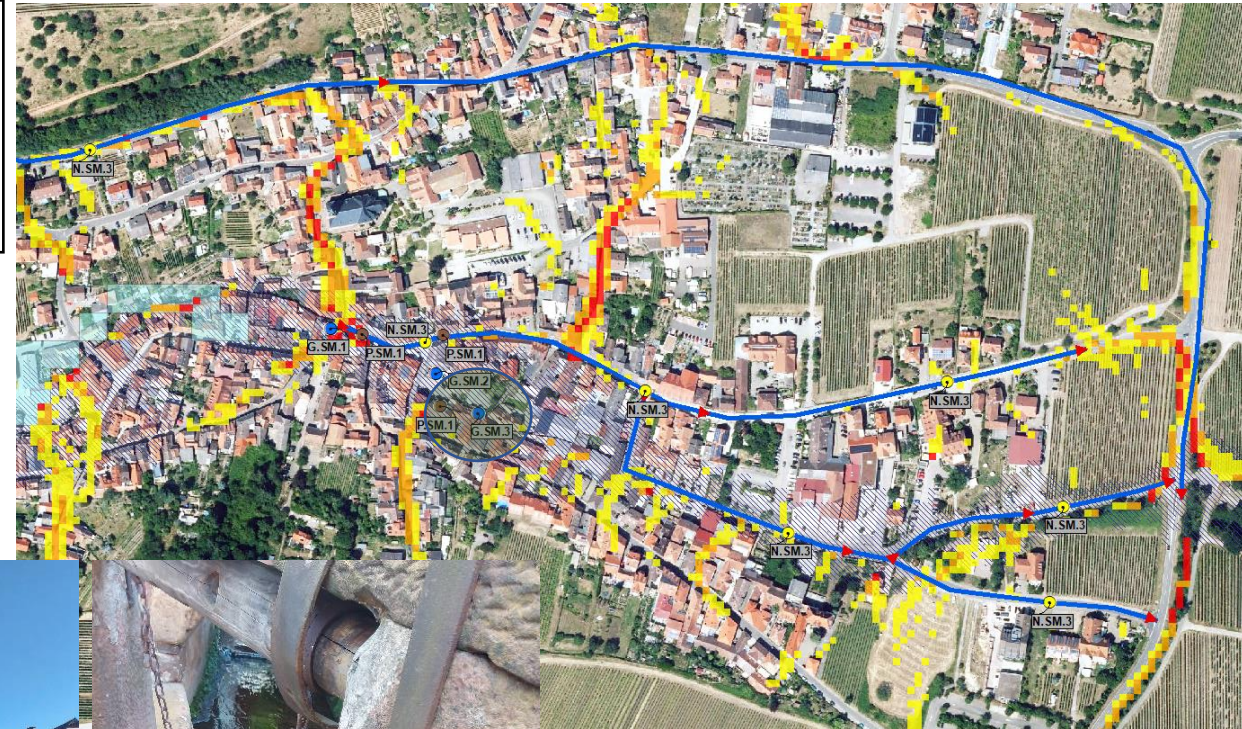


Bezeichnung: G.SM.3

Wo: Schließe Kropsbach

Maßnahme: regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung

Kostenschätzung: -



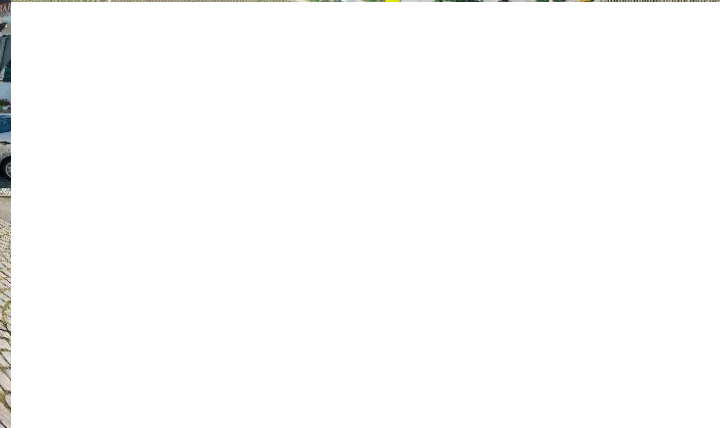
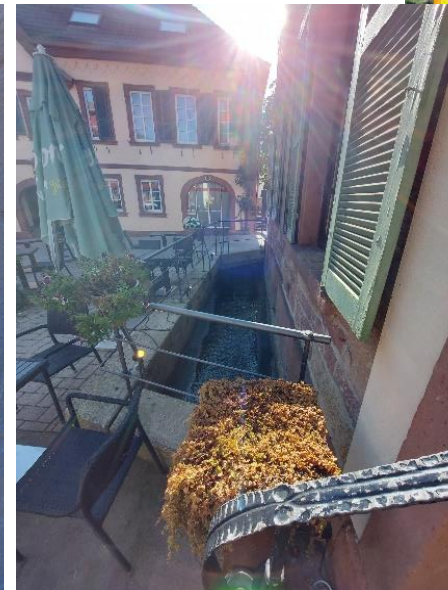
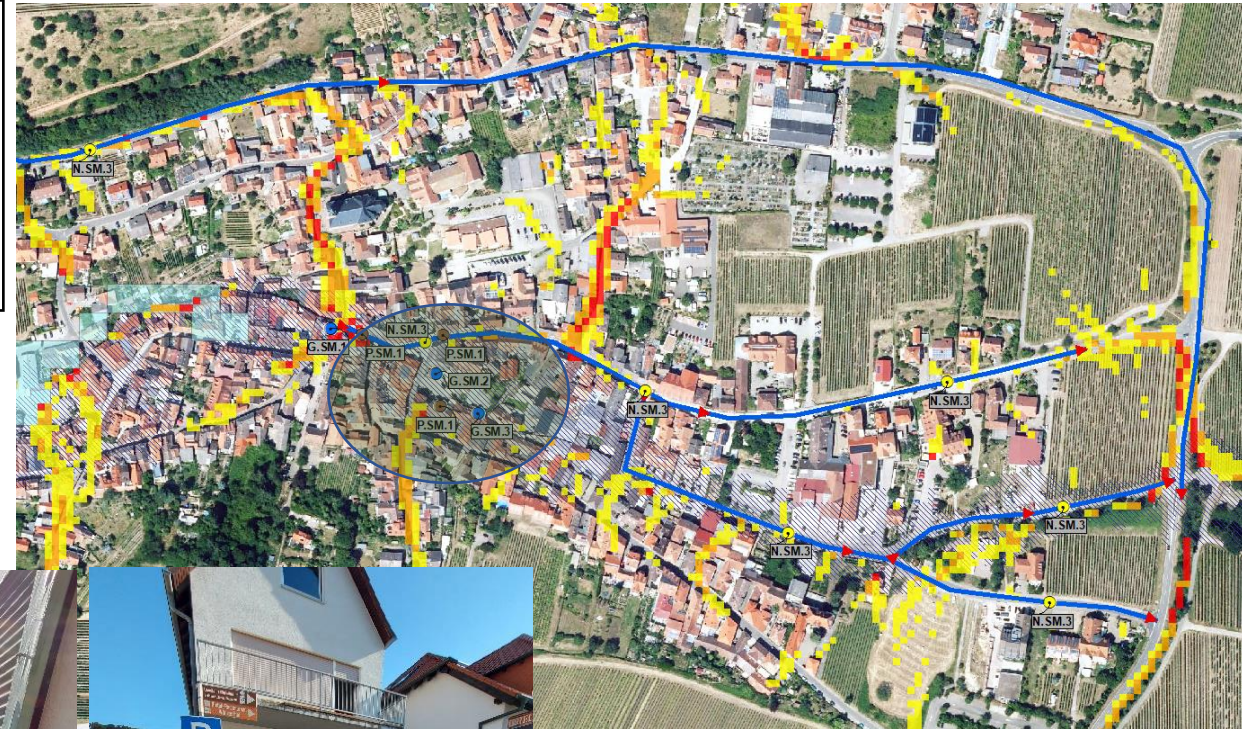


**Bezeichnung:** P.SM.1

**Wo:** Bereich Tanzstraße / Maikammerer Straße / Hornbrücke / Riedweg

**Maßnahme:** privater Objektschutz

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar



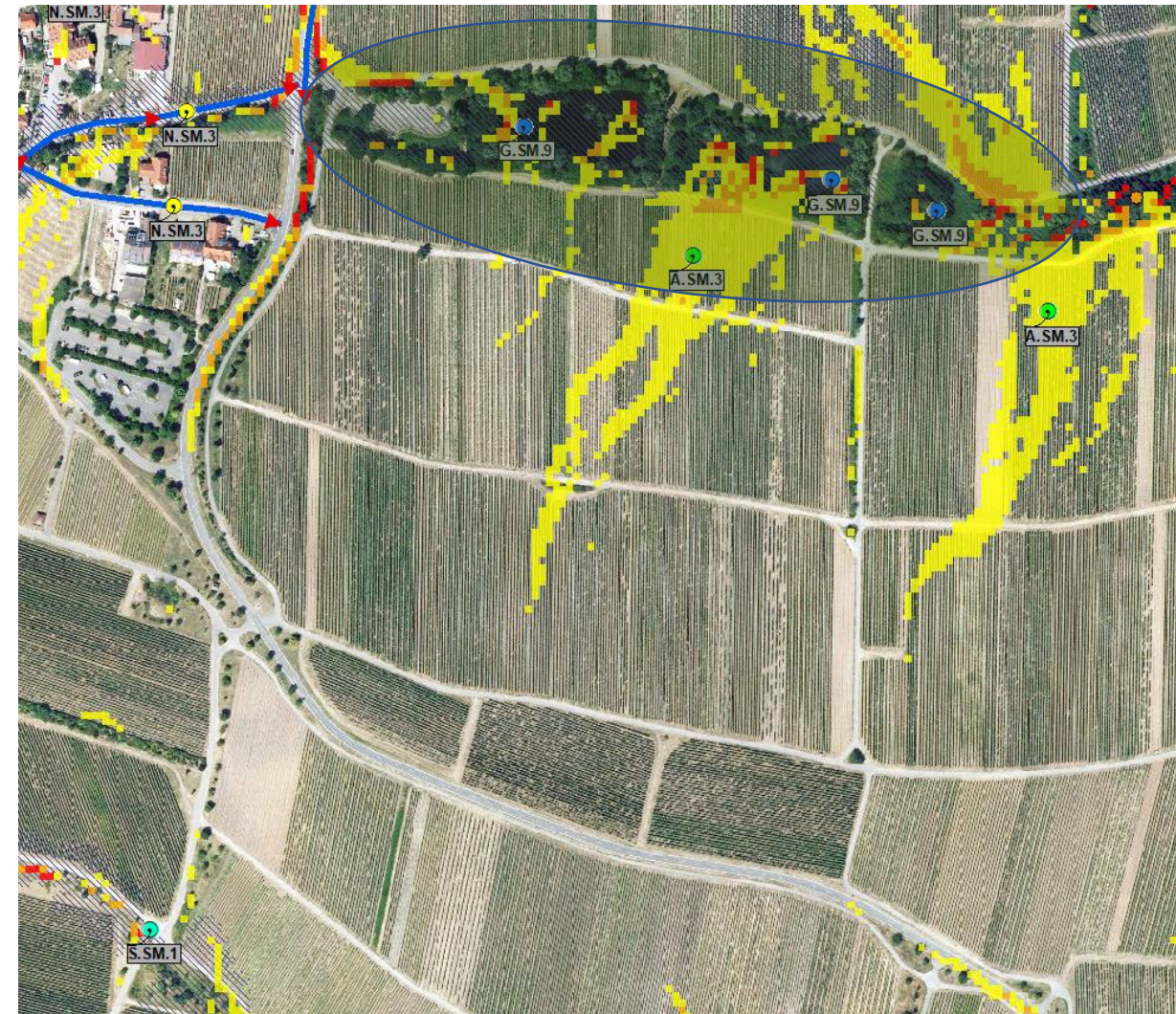


**Bezeichnung:** G.SM.9

**Wo:** Staffelbecken Kropsbach

**Maßnahme:** Aufheben des Dauerstaus und freiwerdendes Volumen zur Rückhaltung nutzen

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar





**Bezeichnung:** S.SM.1

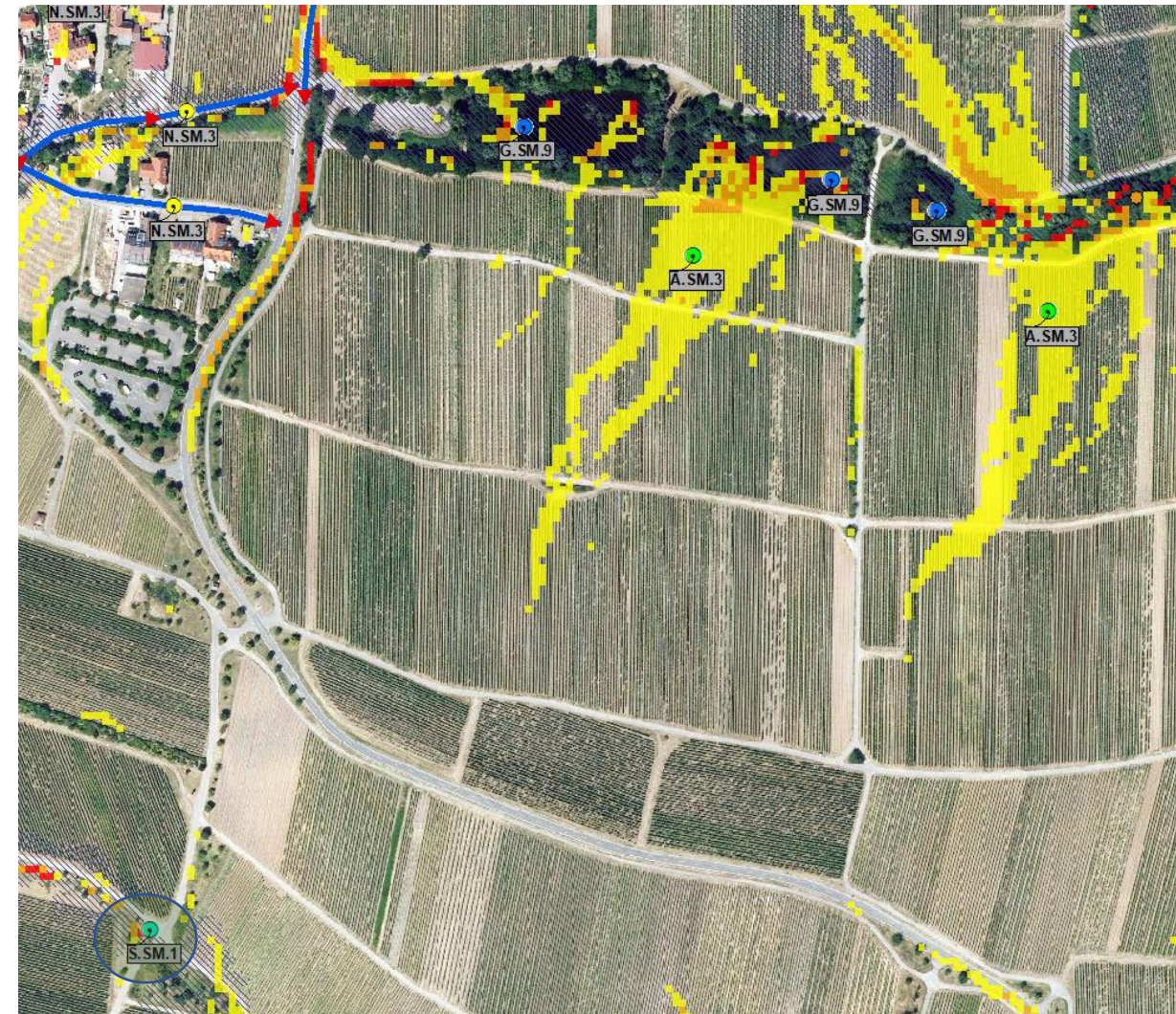
**Wo:** Weinbergslagen rund um die Gemeinden

**Maßnahme:** Hochwasserschutz im Rahmen eines  
Bewässerungsprojektes – Nutzen von Synergien

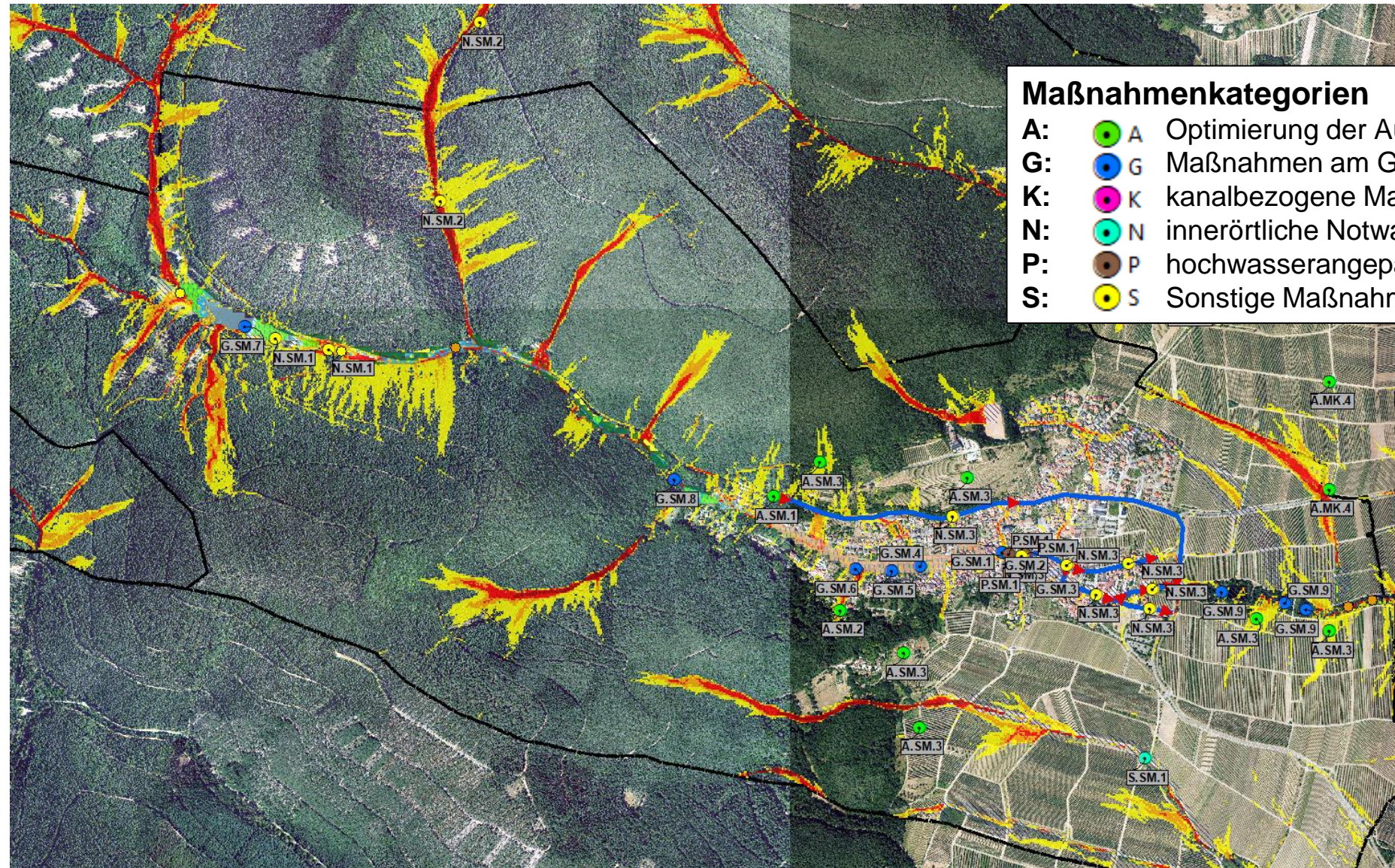
**Kostenschätzung:** -



Bildquelle: <https://www.vin-aqua.de/>







### Maßnahmenkategorien

- A: A Optimierung der Außengebietsentwässerung
- G: G Maßnahmen am Gewässer o. Gräben
- K: K kanalbezogene Maßnahmen innerorts
- N: N innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen
- P: P hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz
- S: S Sonstige Maßnahmen

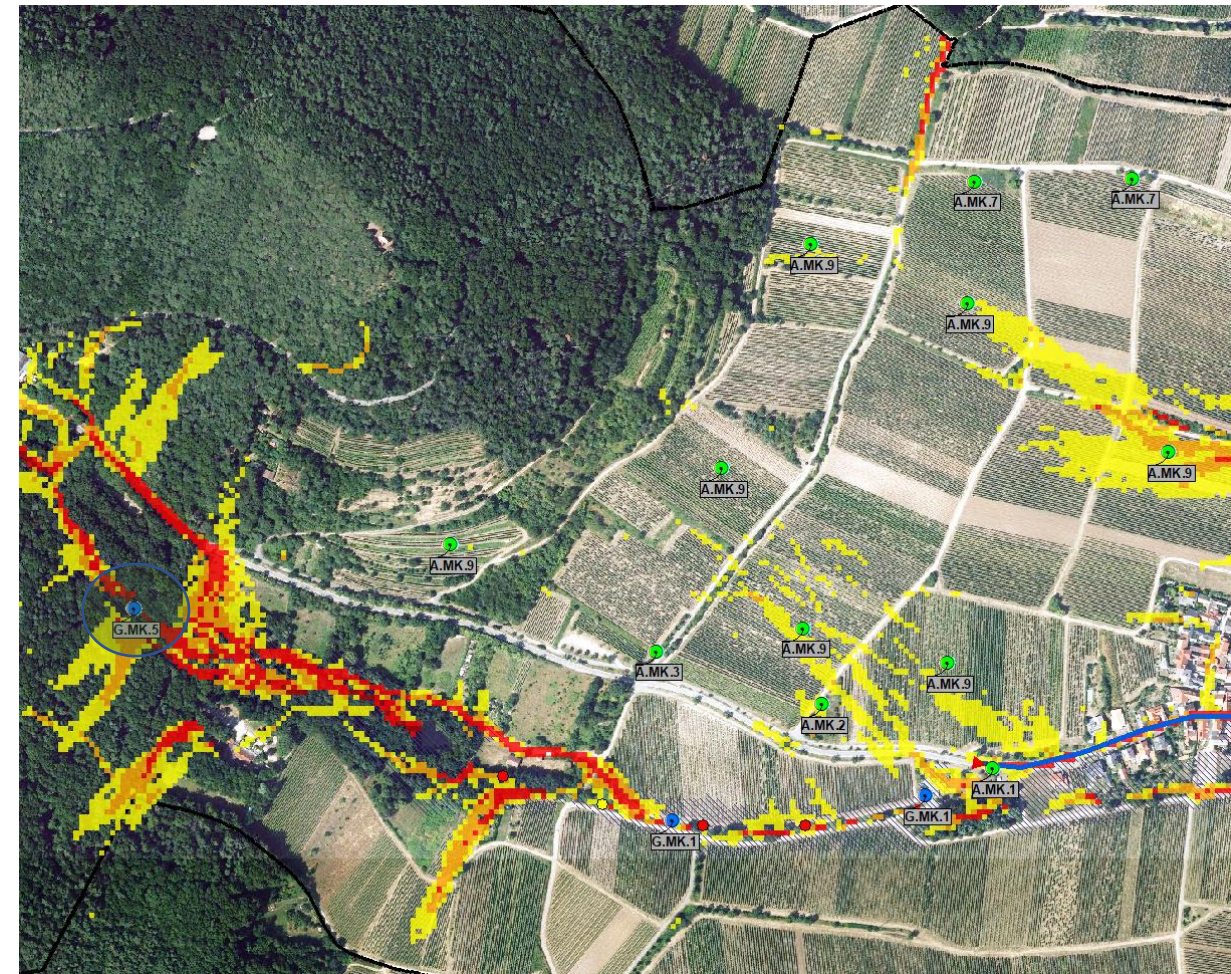


**Bezeichnung:** G.MK.5

**Wo:** Alsterweiler Bach westlich des Schützenhauses

**Maßnahme:** Rückhaltung entlang des Alsterweiler Baches

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar





**Bezeichnung:** G.MK.1

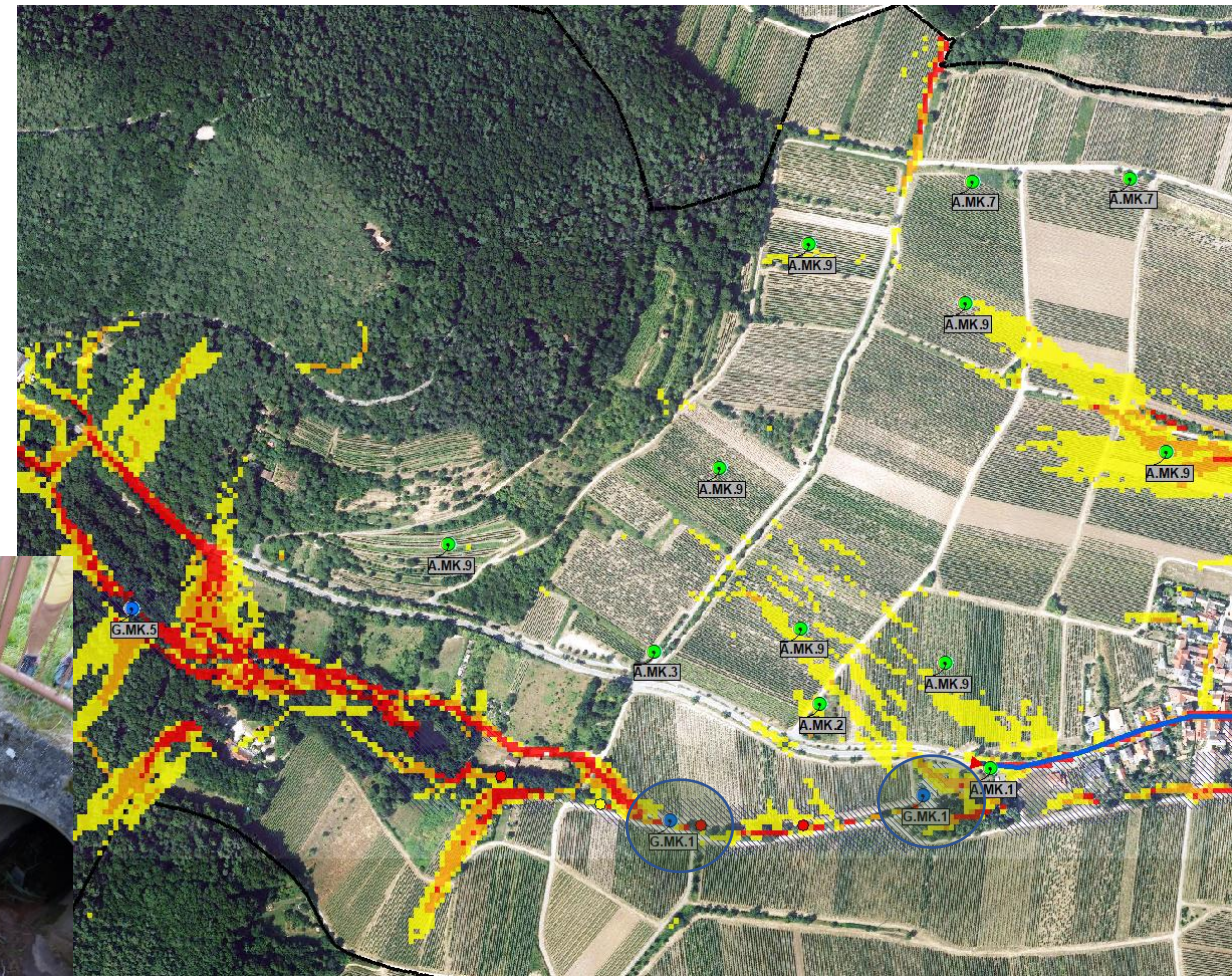
**Wo:** Alsterweiler Bach oberhalb der Ortslage u. RRB

**Maßnahme:** Bankett entfernen; Überprüfung

Abflussmengen/Volumen RRB; regelmäßige Unterhaltung

Drosselbauwerk/RRB

**Kostenschätzung:** -



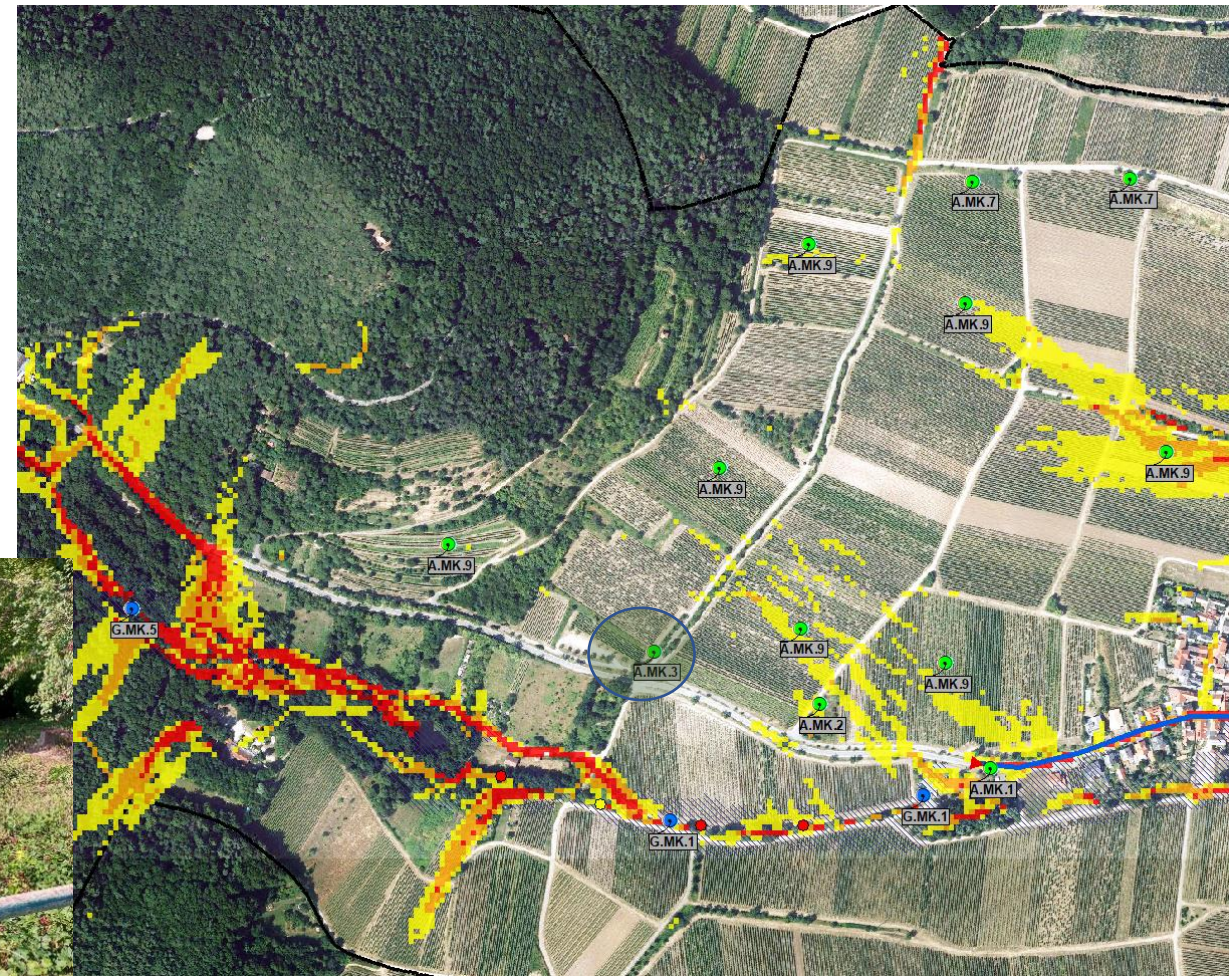


**Bezeichnung:** A.MK.3

**Wo:** Einlaufbauwerk am Weinlehrpfad

**Maßnahme:** Querrinne im Weg; regelmäßige Unterhaltung;  
Vergrößerung Einlaufquerschnitte Straßenentwässerung;  
Entwässerung des Parkplatzes durch Anlegen von  
Muldenstrukturen

**Kostenschätzung:** 3.200 EUR



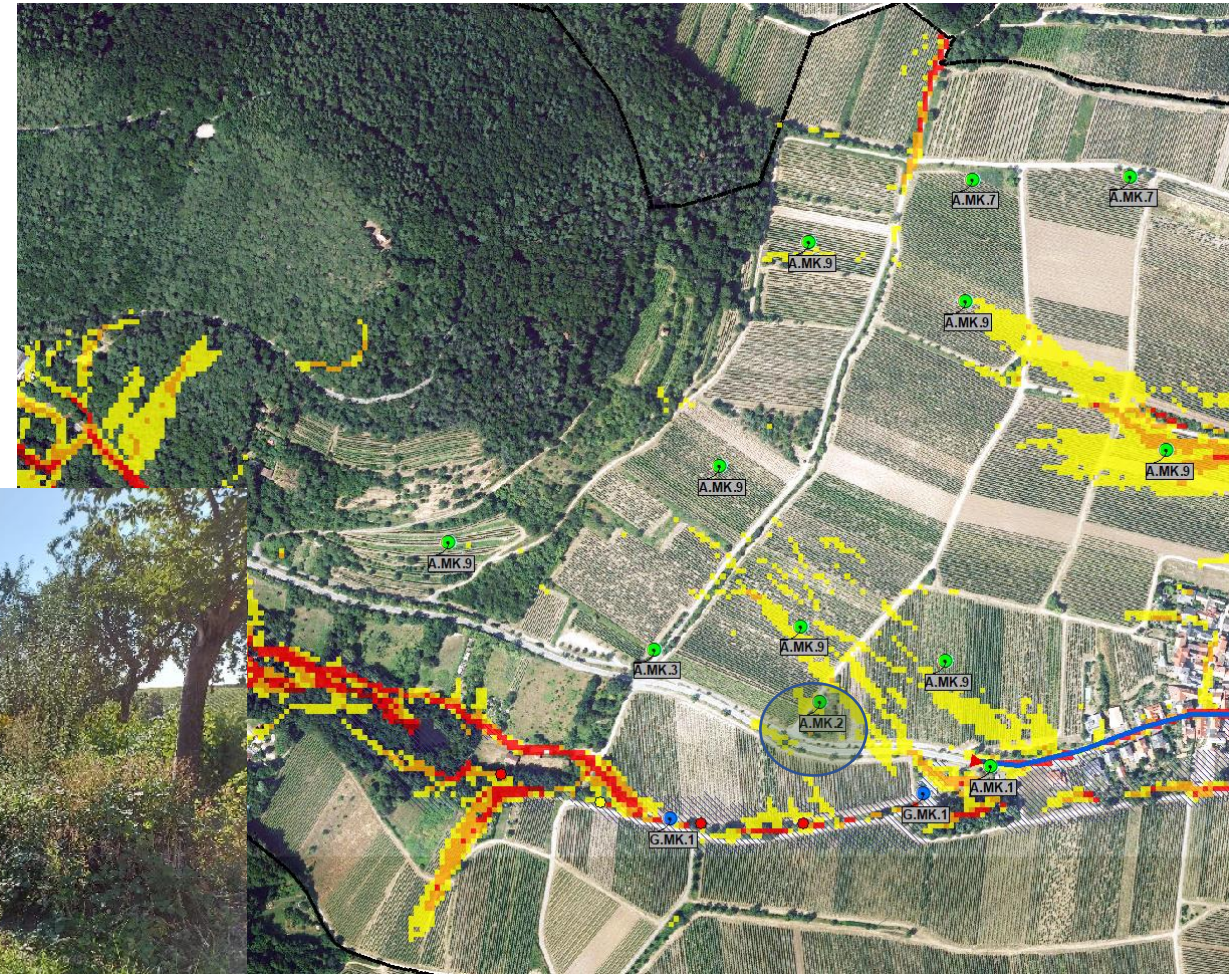


**Bezeichnung:** A.MK.2

**Wo:** Rückhaltebecken nördlich der Kalmithöhenstraße

**Maßnahme:** Asphalttrinne; regelmäßige Unterhaltung

**Kostenschätzung:** 1.200 EUR



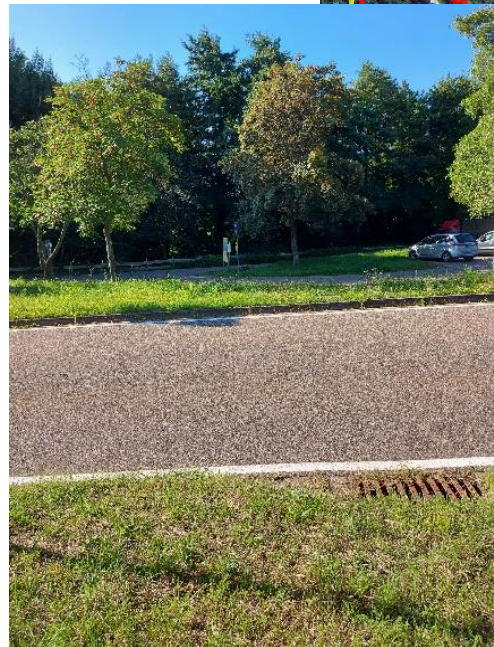
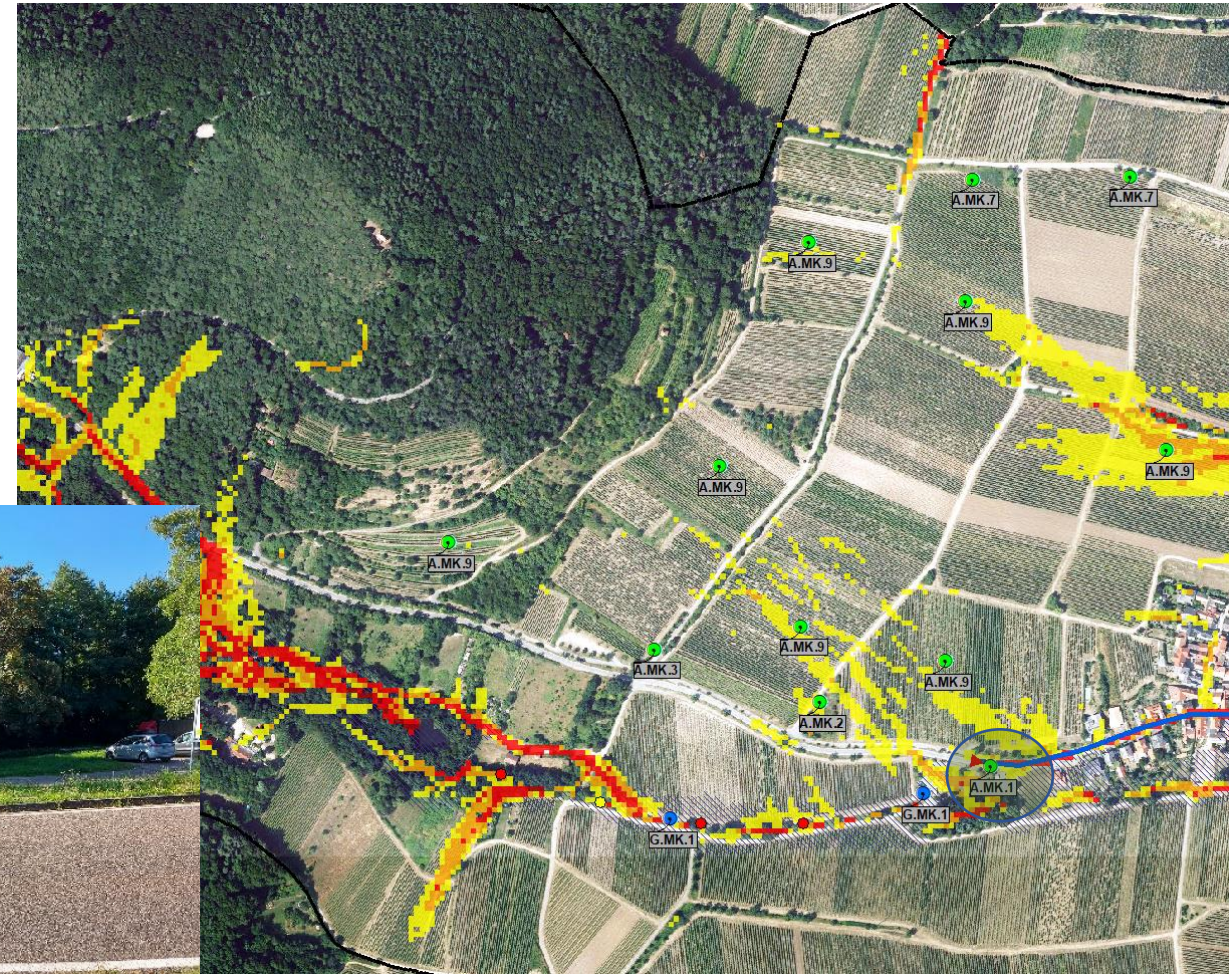


**Bezeichnung:** A.MK.1

**Wo:** Ortseingang Alsterweiler Hauptstraße

**Maßnahme:** Einlaufbauwerk mit Ableitung RRB

**Kostenschätzung:** 40.000 EUR



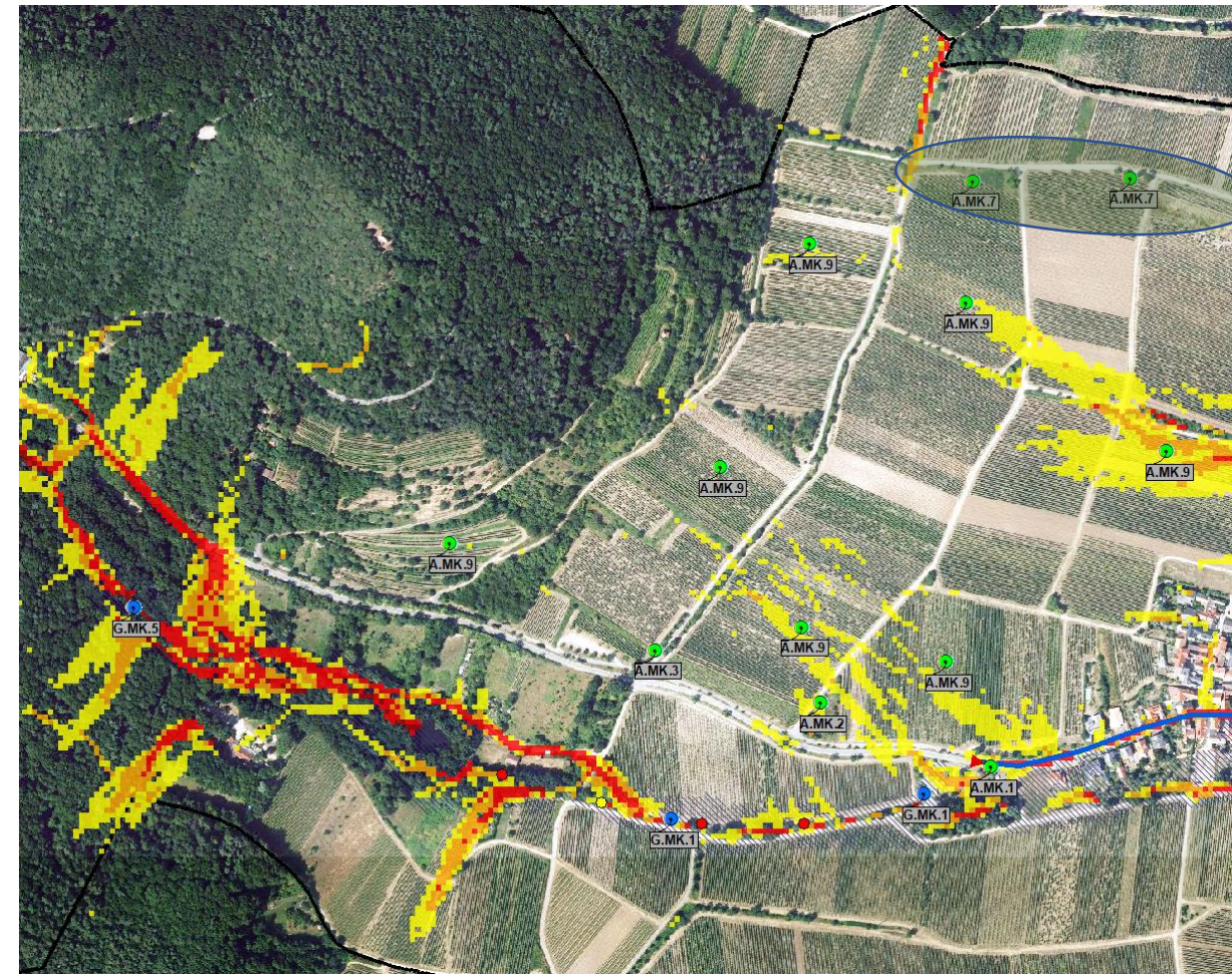


**Bezeichnung:** A.MK.7

**Wo:** Wirtschaftsweg weslich Hohlweg / Kredenburgstraße

**Maßnahme:** dezentrale Rückhaltemulden anlegen;  
Querschläge im Weg

**Kostenschätzung:** 11.600 EUR



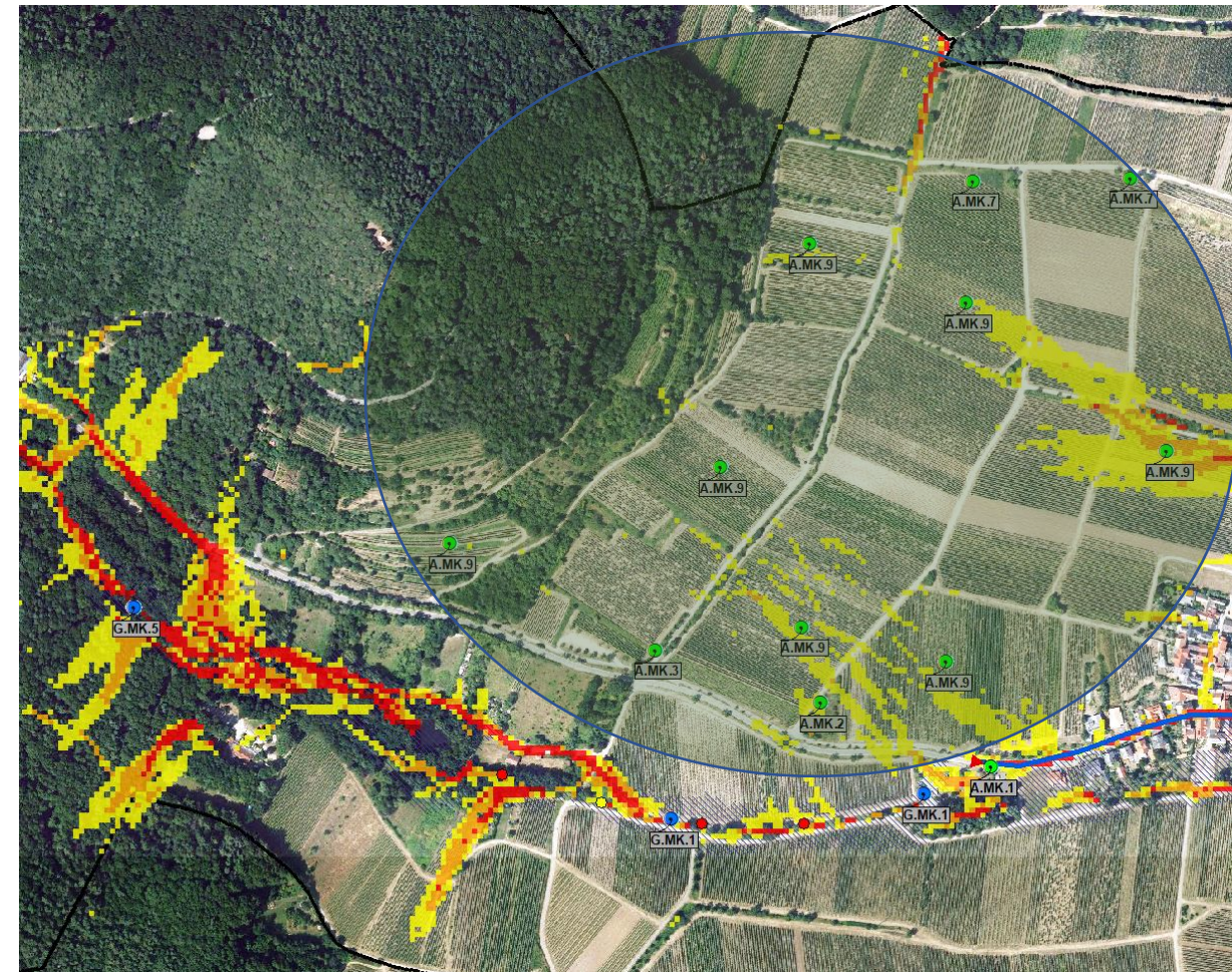
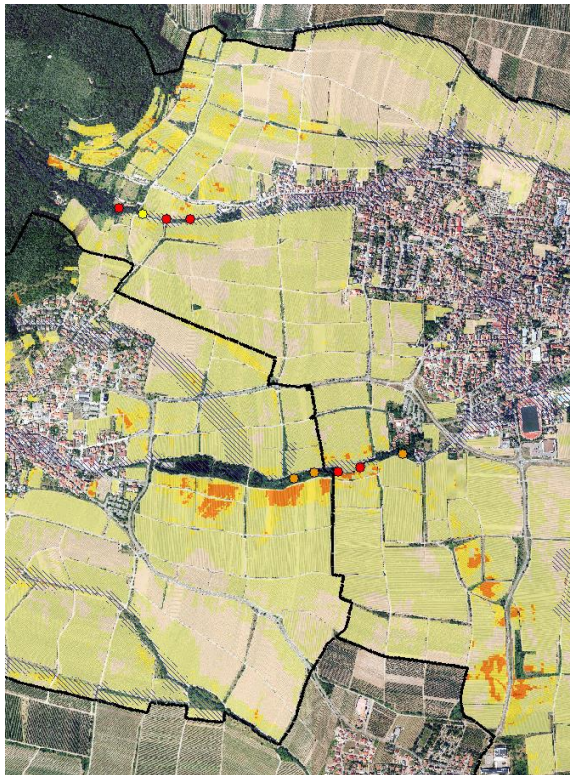


**Bezeichnung:** A.MK.9

**Wo:** "Am Eichelberg", "Im oberen Dürkheimer", "Im Poppel",  
"In der Zeile", "Am Kalkofen", "Am Heiligen Berg", "Im oberen  
Weinsper", "Im Linsensfeld am Weinsper

**Maßnahme:** Abflussmindernde Flächenbewirtschaftung

**Kostenschätzung:** -





**Bezeichnung:** A.MK.4

**Wo:** Außengebiet südwestlich der Ortslage

**Maßnahme:** Abschälen Bankett; Unterhaltung Querrinnen;  
Unterhaltung Gräben; Unterhaltung Einlaufbauwerke

**Kostenschätzung:** -





Bezeichnung: A.MK.5

Wo: Außengebietszufluss Mühlstraße

Maßnahme: Verbreiterung Sandfang; regelmäßige Reinigung

Kostenschätzung: 10.000 EUR



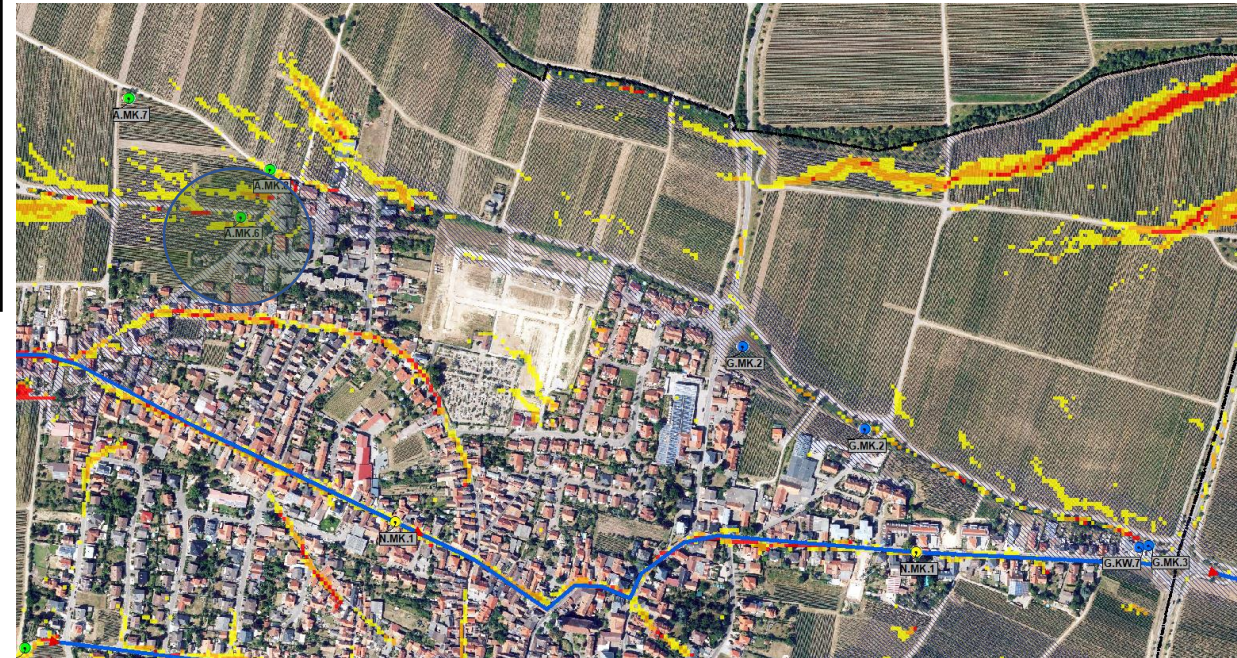


**Bezeichnung:** A.MK.6

**Wo:** Sandfang Kredenburgstraße

**Maßnahme:** regelmäßige Unterhaltung Bauwerk; Bankett entfernen; Asphaltquerrinne stärker profilieren

**Kostenschätzung:** 1.200 EUR



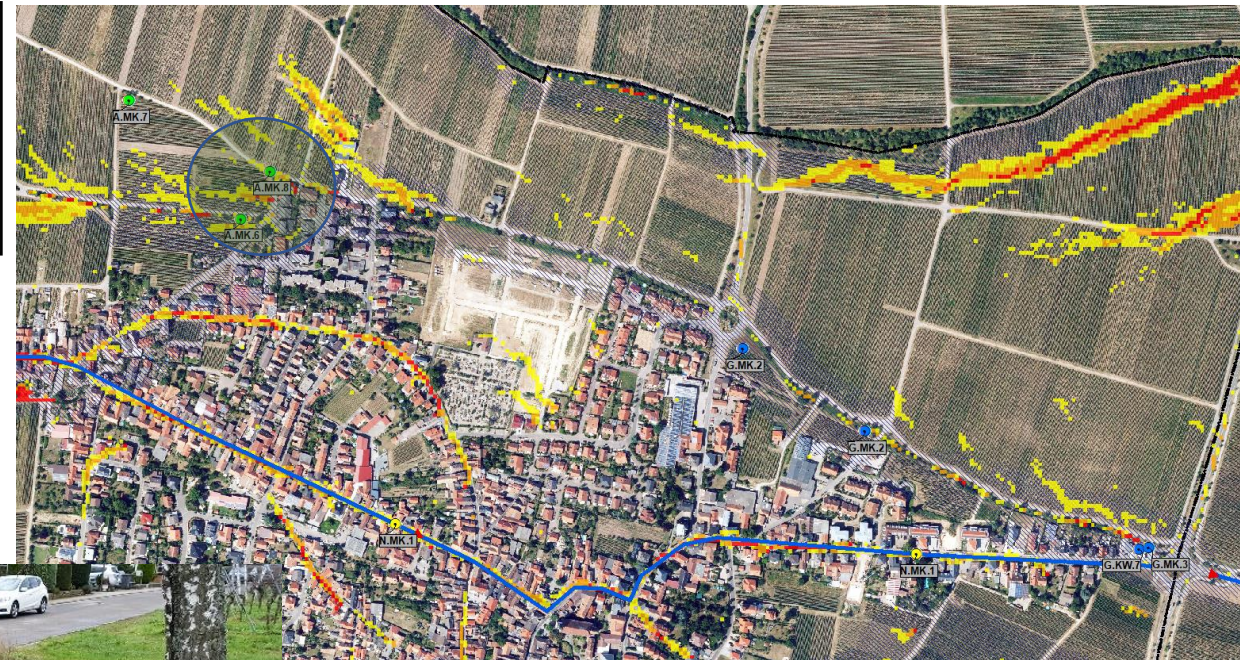


**Bezeichnung:** A.MK.8

**Wo:** Einlaufbauwerk Hohlweg / Kredenburgstraße

**Maßnahme:** Einlauf verbreitern

**Kostenschätzung:** 10.000 EUR



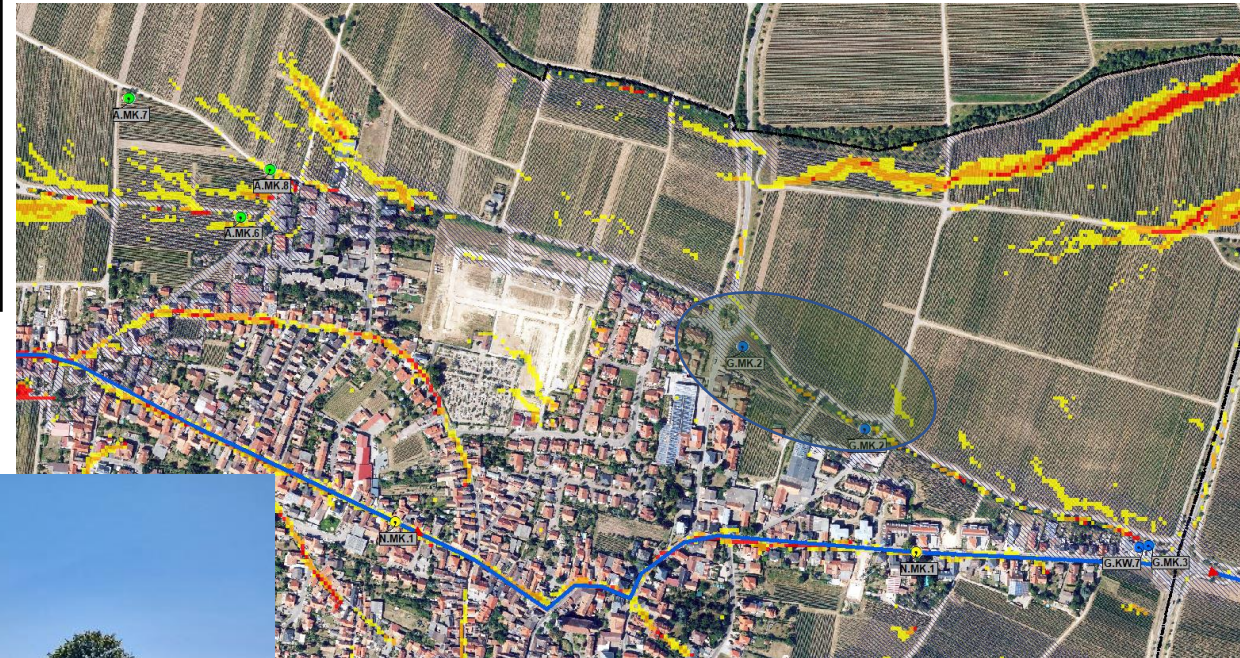


**Bezeichnung:** G.MK.2

**Wo:** Alsterweiler Bach unterhalb Kreisverkehr L512

**Maßnahme:** Regenrückhaltebecken/Flutmulde; Wegbankett entfernen; regelmäßige Gewässerunterhaltung

**Kostenschätzung:** 36.000 EUR



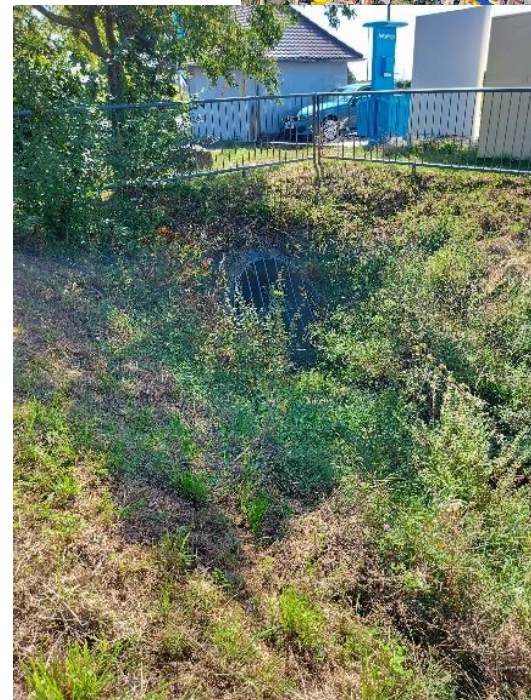
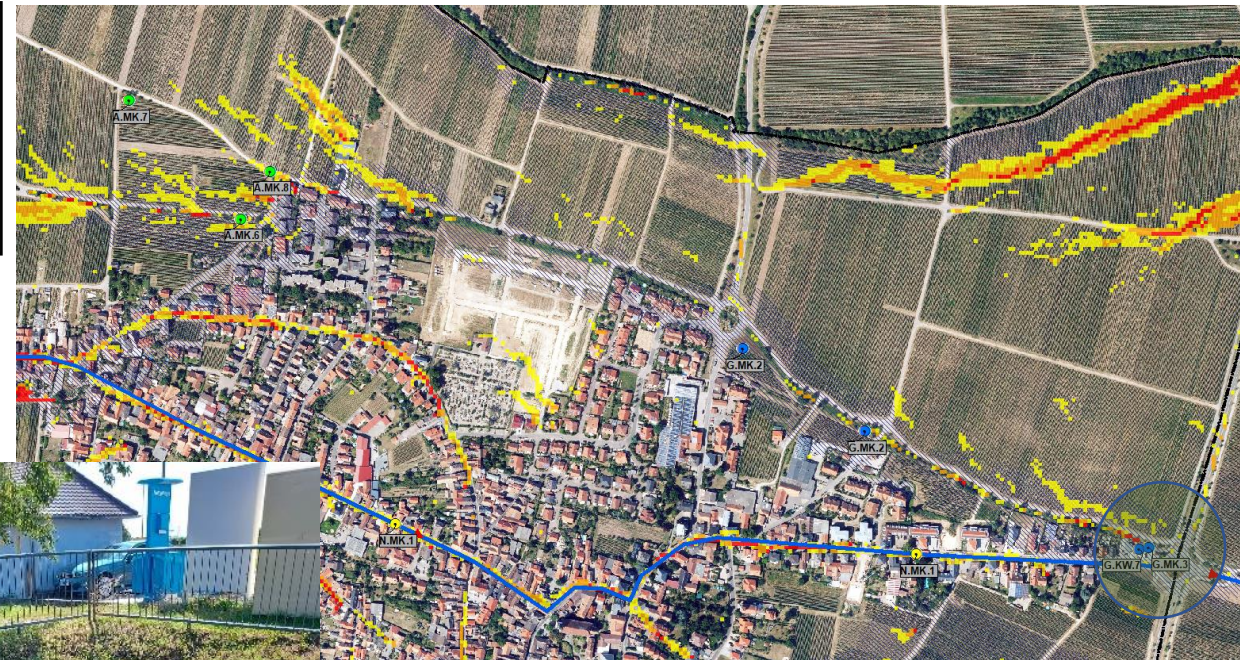


**Bezeichnung:** G.MK.3

**Wo:** Durchlass Alsterweiler Bach L516

**Maßnahme:** Installation Raumrechen

**Kostenschätzung:** 6.000 EUR



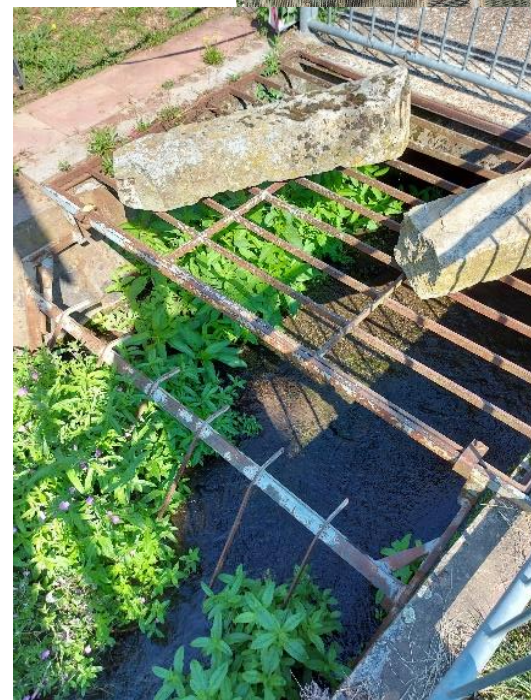
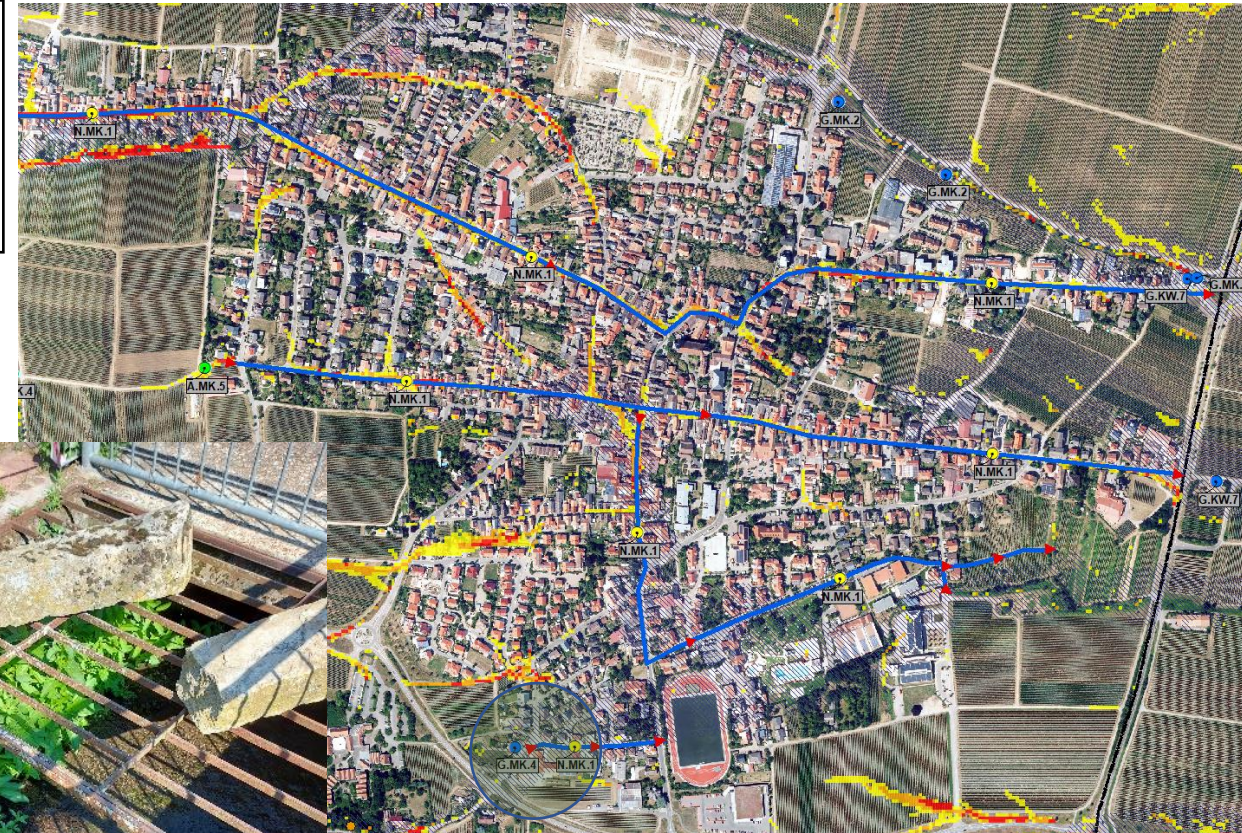


**Bezeichnung:** G.MK.4

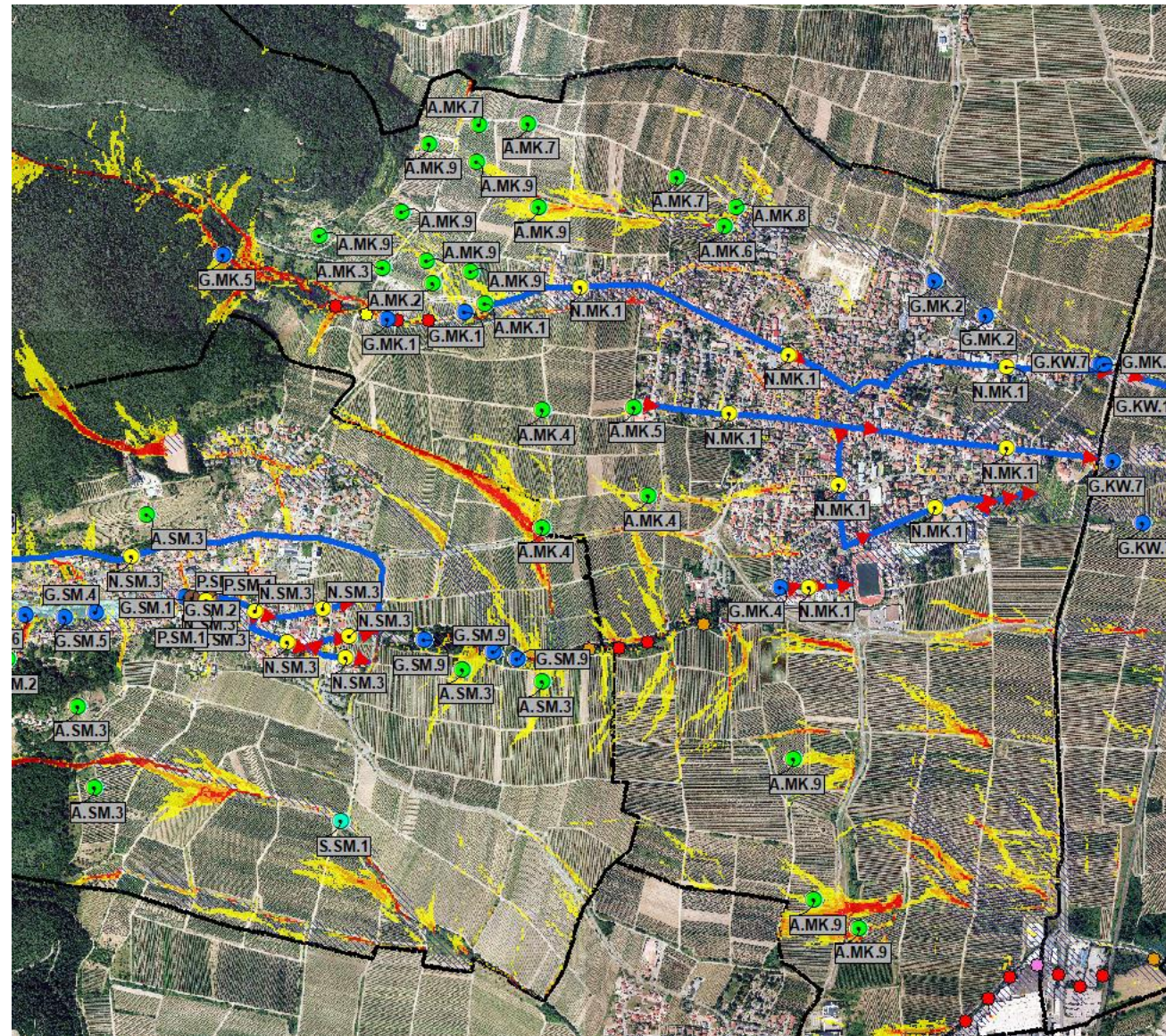
**Wo:** Kropsbach im Bereich Gartenstraße und unterhalb

**Maßnahme:** regelmäßige Gewässerunterhaltung

**Kostenschätzung:** -







## Maßnahmenkategorien

- A:** A Optimierung der Außengebietsentwässerung
- G:** G Maßnahmen am Gewässer o. Gräben
- K:** K kanalbezogene Maßnahmen innerorts
- N:** N innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen
- P:** P hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz
- S:** S Sonstige Maßnahmen



**Bezeichnung:** G.KW.7

**Wo:** Verbindung zwischen Alsterweiler Bach und Kropsbach

**Maßnahme:** Prüfen Notentlastung aus Alsterweiler Bach in Richtung Kropsbach in Verbindung mit Schaffung von Retentionsvolumen entlang des Kropsbaches

**Kostenschätzung:** ca. 660.000 – 780.000 EUR



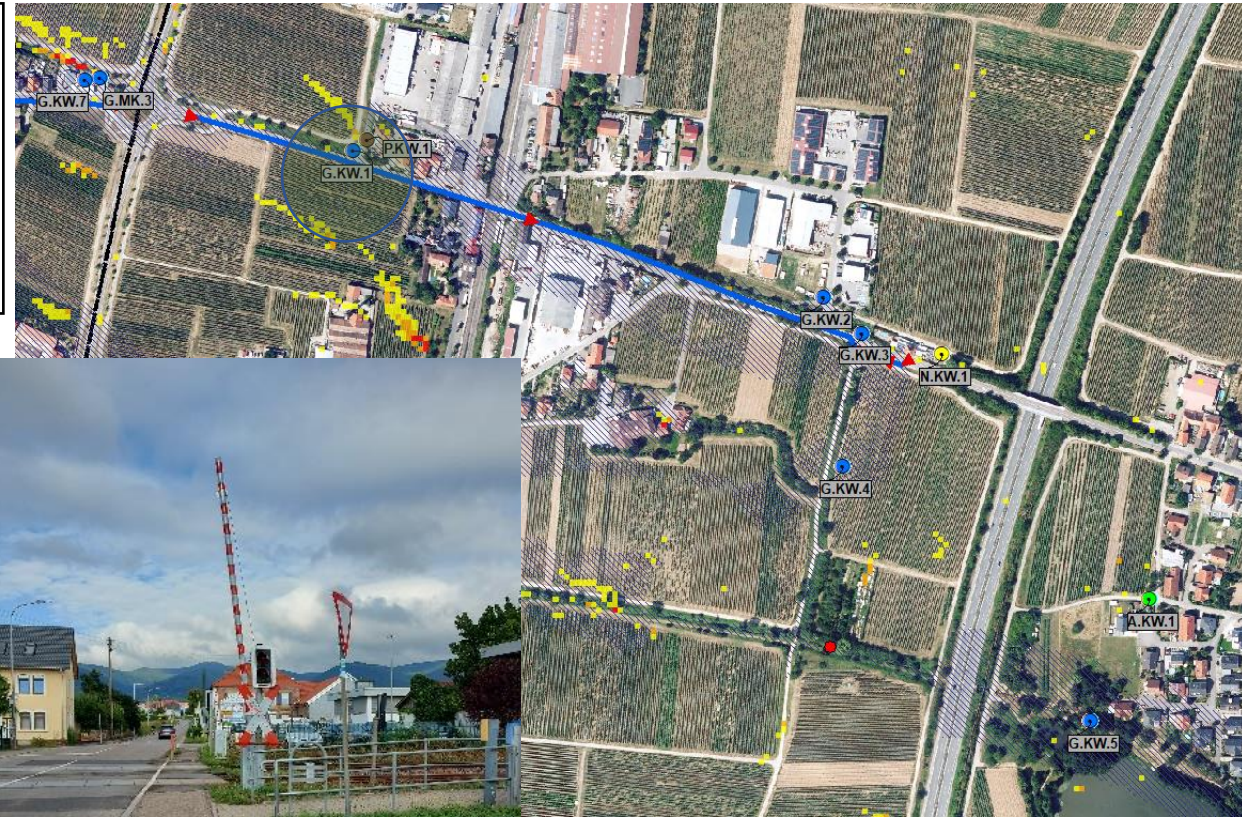


**Bezeichnung:** G.KW.1

**Wo:** Alsterweiler Bach – Bahnhof

**Maßnahme:** Erkundung (bei Bedarf TV-Befahrung) des Durchlasses

**Kostenschätzung:** 400 EUR



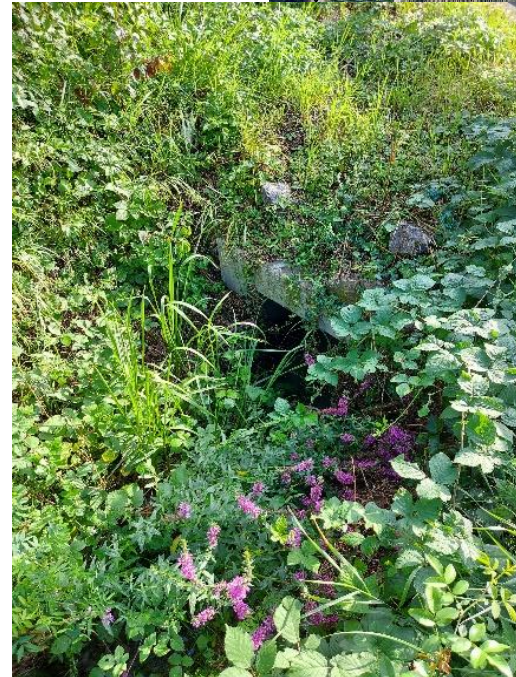


**Bezeichnung:** G.KW.2

**Wo:** Alsterweiler Bach - östlich des Bahnhofs

**Maßnahme:** Bankett schälen; Gewässerunterhaltung;  
Installation Raumrechen

**Kostenschätzung:** 3.000 EUR



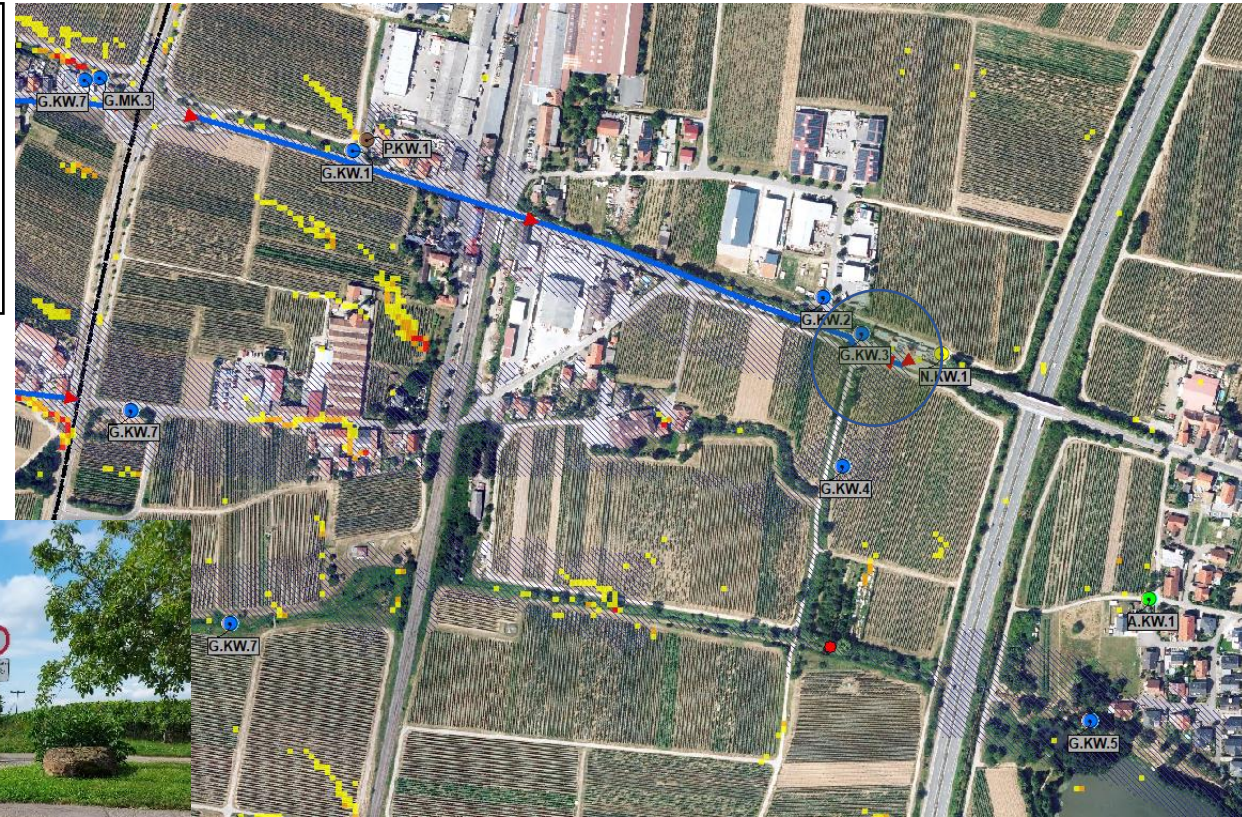


**Bezeichnung:** G.KW.3

**Wo:** Alsterweiler Bach - Querung Hauptstraße

**Maßnahme:** regelmäßige Unterhaltung; langfristig: Durchlass vergrößern

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar





**Bezeichnung:** G.KW.4

**Wo:** Alsterweiler Bach südlich der Hauptstraße

**Maßnahme:** regelmäßige Gewässerunterhaltung

**Kostenschätzung:** -





**Bezeichnung:** P.KW.1

**Wo:** Hauptstraße, westlich Bahnhof

**Maßnahme:** privater Objektschutz

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar



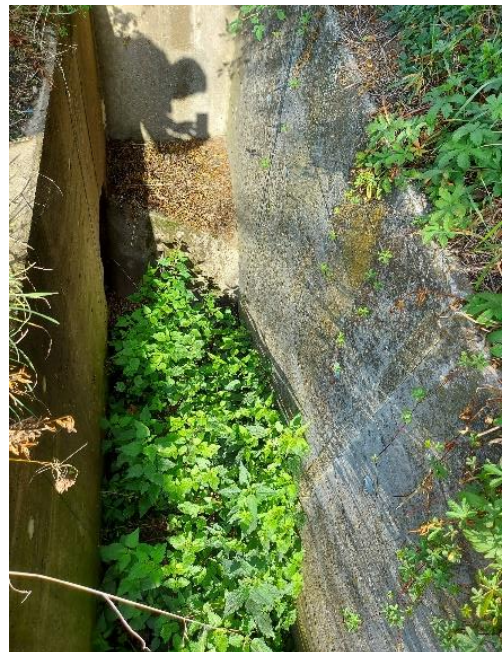


**Bezeichnung:** N.KW.1

**Wo:** Hauptstraße westlich der Autobahn

**Maßnahme:** regelmäßige Unterhaltung Ablaufkanal;  
Prüfen Höhenverhältnisse für oberirdischen Notwasserweg

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar



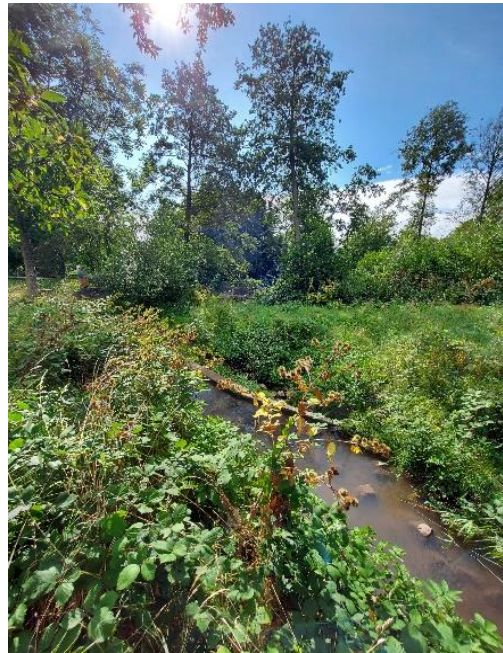


**Bezeichnung:** G.KW.5

**Wo:** Kropsbach - Schlossweiher

**Maßnahme:** Drosselablauf; Absenken Wasserspiegel

**Kostenschätzung:** erst nach Festlegung Details ermittelbar





**Bezeichnung:** A.KW.1

**Wo:** Am Vollmer

**Maßnahme:** Einlaufbauwerk; Ableitungskanal; offener Graben  
Anlegen von Versickerungsmulden; mehrere Querschläge im  
Feldweg

**Kostenschätzung:** 36.500 EUR



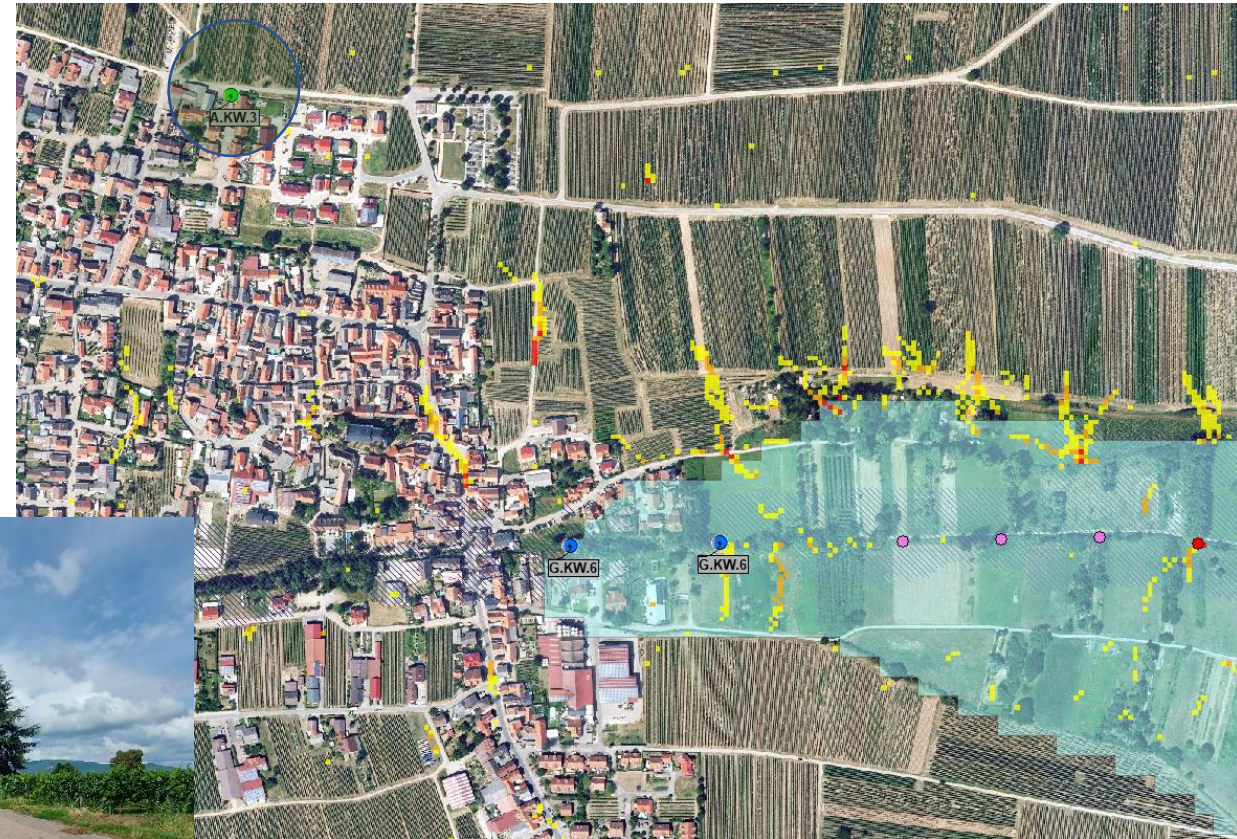


**Bezeichnung:** A.KW.3

**Wo:** Im Schneller

**Maßnahme:** Grabenstruktur verstärken; Schwelle anlegen

**Kostenschätzung:** 6.250 EUR



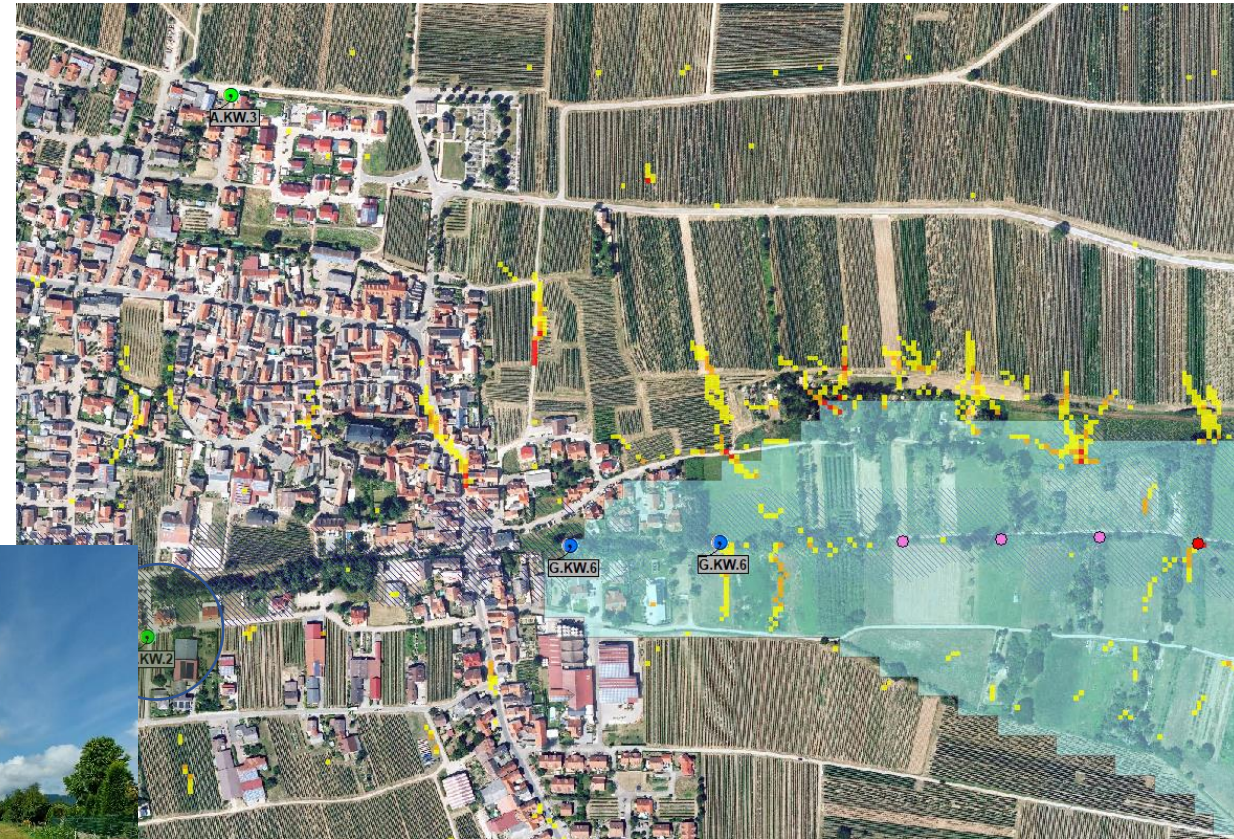


**Bezeichnung:** A.KW.2

**Wo:** Am Schlossgarten / In den Forstgärten

**Maßnahme:** regelmäßige Reinigung Kastenrinne; Bankett entfernen

**Kostenschätzung:** -





**Bezeichnung:** G.KW.6

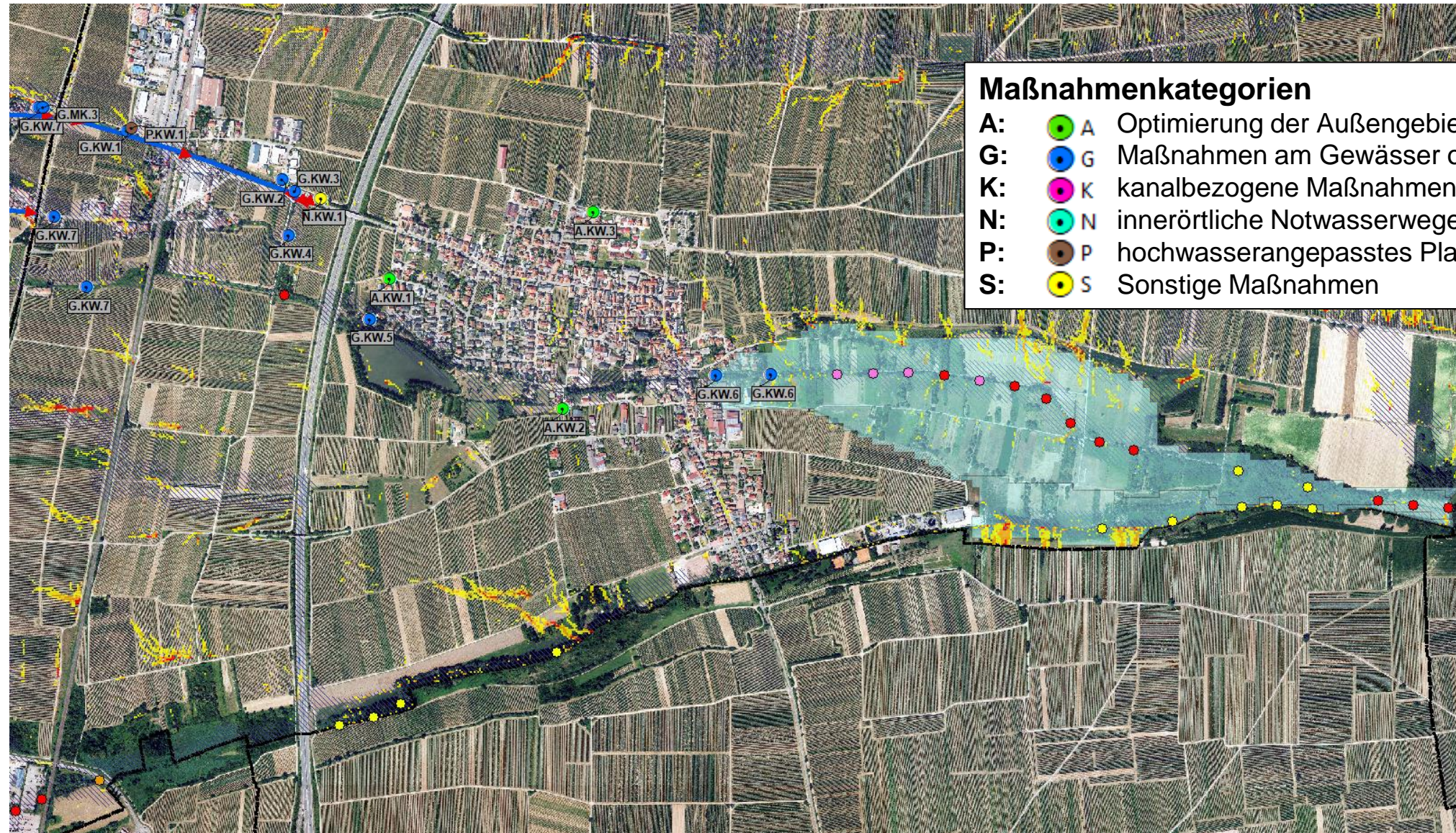
**Wo:** Kropsbach unterhalb der Marktstraße

**Maßnahme:** regelmäßige Gewässerunterhaltung

**Kostenschätzung:** -







- ### Maßnahmenkategorien
- A: A Optimierung der Außengebietsentwässerung
  - G: G Maßnahmen am Gewässer o. Gräben
  - K: K kanalbezogene Maßnahmen innerorts
  - N: N innerörtliche Notwasserwege / Rückhaltemaßnahmen
  - P: P hochwasserangepasstes Planen u. Bauen / Objektschutz
  - S: S Sonstige Maßnahmen



- **Zentraler Ansprechpartner für Thema Hochwasser/Starkregen**
- **Die bestehenden Regenrückhalte- und Versickerungsbecken in der Weinbergslagen werden geprüft hinsichtlich...  
Funktionsfähigkeit; Zulaufsituation; plan- bzw. bescheidsmäßiger Betrieb; Optimierungspotential (z.B. Drosseleinstellung)**
- **Priorisierung bei Reinigung der Straßenabläufe**



- **Regelmäßige Fortschreibung der Gewässerpflege- und Entwicklungspläne**
  - **Einteilung der Fließgewässer und Gräben in Abschnitte**
  - **Festlegung von Unterhaltungsmaßnahmen und -zyklen**
- **Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz**
  - **Verzeichnis über einsatzfähige Fahrzeuge im Hochwasserfall**
  - **Ausstattung der Feuerwehr**
  - **Alarm- und Einsatzplan „Hochwasser & Starkregen“**
  - **Kommunikation (z.B. Satellitentelefone)**
  - **Aufbau Sirenennetz**



- **Regelmäßige und dauerhafte Hinweise zum Hochwasser & Starkregen**
  - Veröffentlichungen auf Homepage, soziale Medien und Tagespresse
  - Thematische Berücksichtigung in Schulen
- **Bauleitplanung**
- **Verstärkter Wasserrückhalt im Wald**
- **Abflussmindernde Flächenbewirtschaftung im Weinbau und der Landwirtschaft**
- **Hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes**
- **Entsiegelung von Privatflächen**



Gibt es Rückfragen?

Weitere bekannte Gefahren- o. Schwachstellen?

Gibt es vor Ort bekannte Schadensereignisse in Folge von Starkregen?

Weitere Maßnahmenvorschläge?

Bildmaterial/Videos/etc.?



**poststelle@vg-maikammer.de**

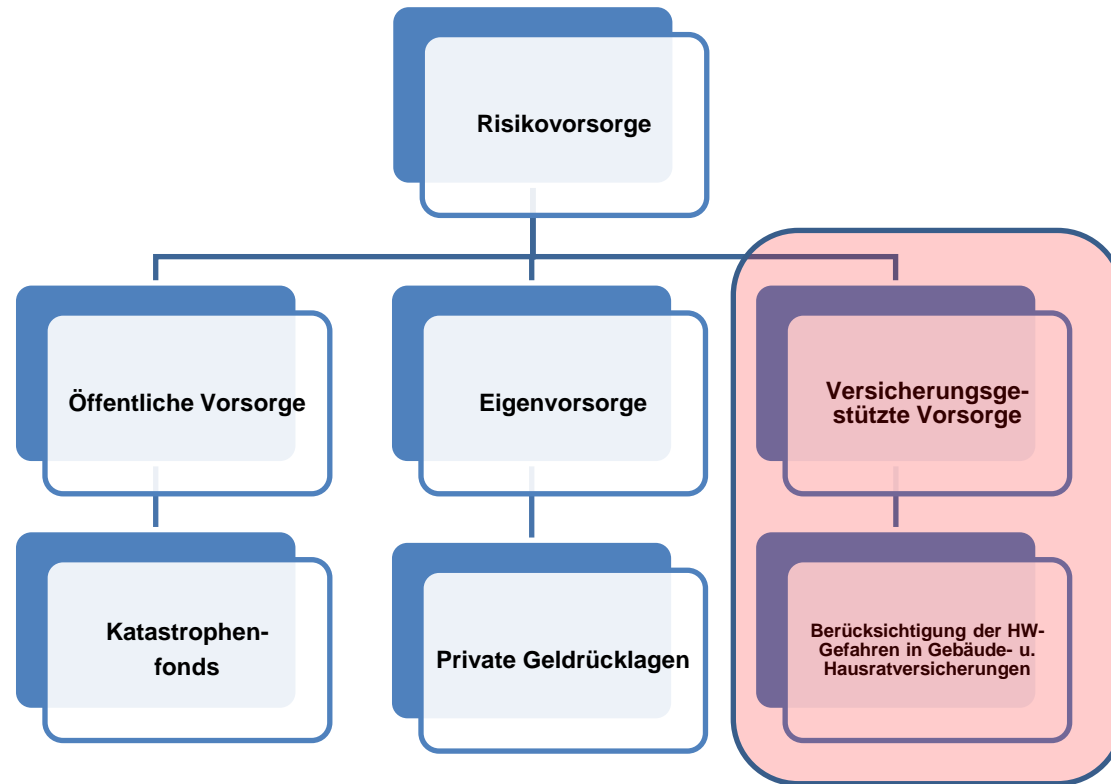


## Verhaltensvorsorge

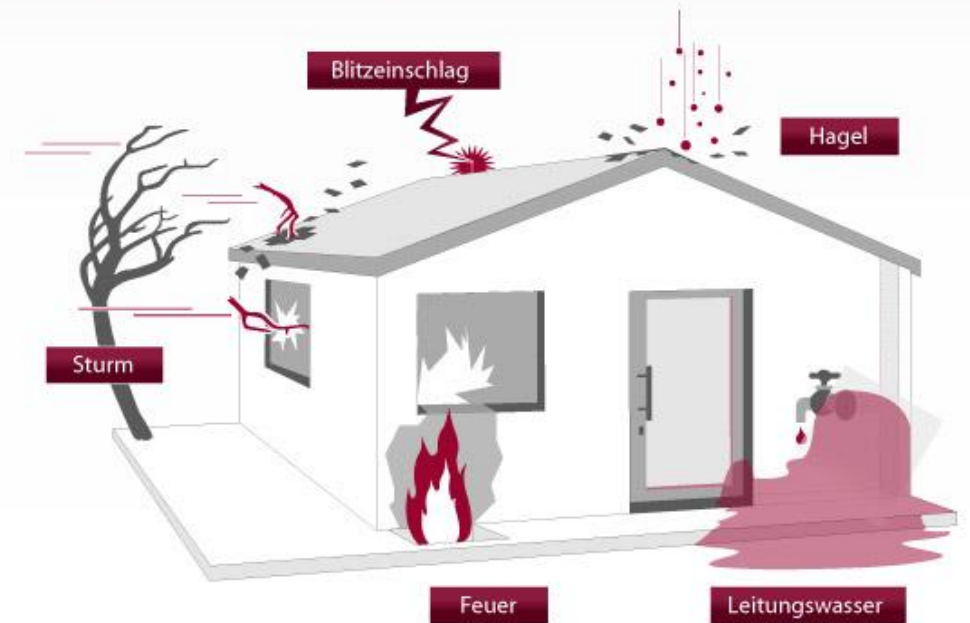
- Gründliche Vorsorge und Wissen über die Gefahren des Hochwassers → bester Weg, sich und seinen Besitz zu schützen
- Privater Notfallplan → Beobachten von Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen
- Ab wann sollten Maßnahmen eingeleitet werden (Hochwasserpegel o. vorhergesagte Regenmengen)
- **Richtiges Verhalten während eines Hochwassers schützt Leben!**
  - **Kinder und Menschen mit Behinderungen in Sicherheit bringen!**
  - **Keller oder Tiefgaragen keinesfalls betreten!**
  - **PKW rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen!**
  - **Keine überfluteten Straßen betreten oder durchfahren!**



## Versicherungsschutz



Was ist eigentlich eine  
**Wohngebäudeversicherung?**



Mit einer Wohngebäudeversicherung ist das Haus vor Schäden durch **Sturm, Feuer, Blitzeinschlag, Hagel und Leitungswasser** geschützt. Versichert ist das Gebäude einschließlich aller fest eingebauten Gegenstände.



Wohngebäudeversicherung → kein Schutz gegenüber Hochwasser u. Starkregen →  
**Elementarschadensversicherung als Ergänzung**



## Versicherungsschutz

Was ist eigentlich eine  
**Elementarschadenversicherung?**

Die Elementarschadenversicherung schützt vor Naturgefahren wie Überschwemmung/Starkregen, Hochwasser, Erdbeben, Erdsenkung, Schneedruck und Lawinen/Erdrutsch. Immer mehr Versicherer bieten die Hausrat- und Wohngebäudeversicherung inklusive der Elementarschadenversicherung an.

**GDV**  
DIE DEUTSCHEN VERSICHERER

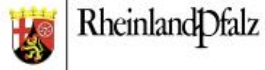
### Wohngebäudeversicherung mit Elementarversicherungsschutz

- Reparaturen im und am Haus sowie den Nebengebäuden (z.B. Garage o. Schuppen)
- Trockenlegung und Sanierung von Gebäuden
- evtl. Abriss von Gebäuden
- Konstruktion und Bau eines gleichwertigen Hauses

### Hausratsversicherung mit Elementarversicherungsschutz

- Reparaturkosten für das gesamte beschädigte Inventar
- Erstattet Wiederbeschaffungspreis bei kompletter Zerstörung





**NATURGEFAHREN ERKENNEN  
– ELEMENTAR VERSICHERN.**  
Rheinland-Pfalz sorgt vor!



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Klima wandelt sich. Das ist inzwischen für uns alle spürbar. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Naturgefahren wie Hochwasser, Sturm, Hagel und Erdbeben sind Risiken, die wir nicht beherrschen können und die die Existenz der Betroffenen im Ernstfall bedrohen.

Daher liegt die Verantwortung, sich vor den Folgen zu schützen, in erster Linie bei jedem selbst. Bei Schäden durch Naturkatastrophen kann der Staat grundsätzlich nur dann finanzielle Hilfe leisten, wenn ein Versicherungsschutz nicht möglich ist.

Die Kampagne der Landesregierung zur Elementarschadenversicherung hilft, dass die finanziellen Folgen verkraftbar bleiben.

Wie man sich heute umfassend gegen Elementarschäden versichern kann, darüber möchten wir Sie informieren.

## INFOS PER TELEFON

Die rheinland-pfälzische Verbraucherzentrale in Mainz bietet eine kostenlose Telefonberatung zu Elementarschäden und Naturgewalten an: (06131) 28 48 868 , montags 10 bis 13 Uhr, mittwochs 14 bis 17 Uhr, donnerstags 11 bis 13 Uhr.

<https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/176958/>

## § 5 Abs. 2 WHG - Allgemeine Sorgfaltspflichten

„Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.“



### **Private Beratung - Objektschutz**

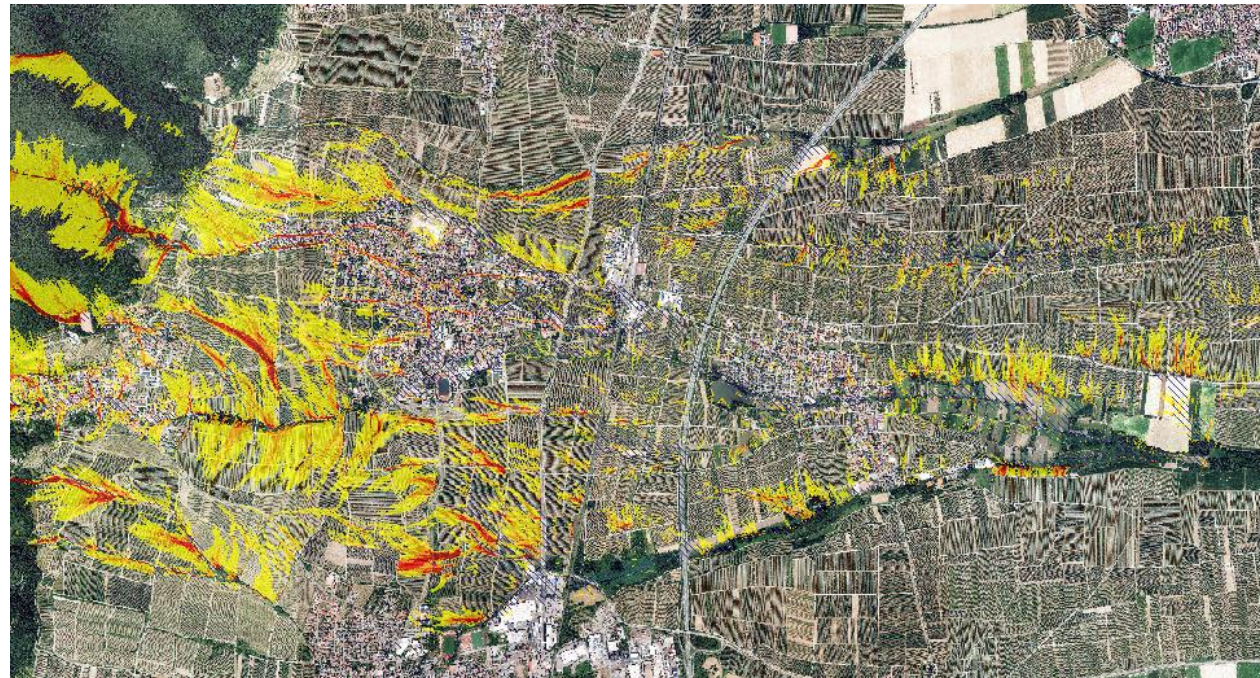
- Bei Bedarf private Beratung hinsichtlich Bauvorsorge und Objektschutz möglich
- Förderung im Rahmen des Starkregenvorsorgekonzeptes
- Terminvereinbarung über Fachbereich 3 - Bauen



**poststelle@vg-maikammer.de**



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



**poststelle@vg-maikammer.de**